



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

56. Jahrgang

Mittwoch, den 18. Januar 2017

Nummer 3

Einladung zur Einwohnerversammlung am 25. Januar 2017

Die Gemeinde Dotternhausen lädt alle Einwohner zur Einwohnerversammlung zum Thema „Kalksteinabbau Plettenberg“ ein.

Die Einwohnerversammlung findet am **Mittwoch, den 25. Januar 2017, um 19.00 Uhr, in der Festhalle Dotternhausen**, statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Kalksteinabbau Plettenberg
- (1) Begrüßung und Einführung
 - (2) Kurze Sachvorträge (Gemeinderat und beteiligte Behörden)
 - (3) Fragen, Vorschläge, Anregungen der Einwohner (Moderation durch externen Moderator)
 - (4) Schlusswort

Die Veranstaltung ist öffentlich. Fragen, Vorschläge und Anregungen können jedoch nur von Einwohnern der Gemeinde geäußert werden.

Dotternhausen, den 16.01.2017
Monique Adrian
Bürgermeisterin



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende: ☎ 0152 / 21025483 oder ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (0 7427) 91001
 Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
 Sprechzeiten Förster Maier:
 Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung ☎ (0 7427) 94006-99
 (tagsüber)
 (ab 17.00 Uhr)
 Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Siedler: siedler@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen **Fax:** (0 74 27) 82 07
Rathaus ☎ (0 7427) 2507
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde:
 info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (0 74 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und
 17.00 – 20.00 Uhr
 (BM Lippus 17.45 – 20.00 Uhr)
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 21.01.2017

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Straße 14
 Tel. 07476/94655956

Sonntag, 22.01.2017

Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Str. 23,
 Tel. 07427/94750

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (07433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Fasnet, Fastnacht - zum Wohl!?

Fasnet, Fasching oder Fastnacht – das kann für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene ein wunderbares Ereignis sein. Ein Ereignis, bei dem zu Recht auch Ausnahmen von vielen Regeln gelten. Ein Ereignis, das Freiheiten bringt, bei dem man in eine andere Rolle schlüpfen kann und bei dem man durchaus mal über die Stränge schlagen darf. Trotzdem sind auch in der „nährischen Saison“ bestimmte Regeln einzuhalten.

Erwachsene tragen die Verantwortung dafür, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden!



Der Konsum alkoholischer Getränke (Bier, Wein, Sekt) ist erst ab 16 Jahren, der von Spirituosen und spirituosenhaltigen Getränken (Barbetrieb!) nur Volljährigen gestattet. Rauchen in der Öffentlichkeit dürfen Jugendliche erst ab 18 Jahren. Dies gilt auch für nikotinfreie Erzeugnisse, wie

elektronische Zigaretten oder elektronische Shishas. Entsprechend dieser Altersgrenzen gilt ein Abgabeverbot von Tabak und Alkohol! Gegen Veranstalter, Gewerbetreibende oder deren Mitarbeiter/innen, die gegen die Jugendschutzgesetze verstoßen, kann ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro verhängt werden.

Einige Tipps, die es leichter machen, die Jugendschutzbestimmungen bei Faschingsveranstaltungen einzuhalten:

Konsum und Abgabe von Alkohol:

- Führen Sie am Eingang Alterskontrollen durch. Dabei hilft Ihnen der PartyPass!
- Beim Einlass auch auf mitgebrachte Alkoholika und unerlaubte Gegenstände achten.
- Farbige Stempel oder Bänder am Handgelenk (unter 16/ unter 18) erleichtern die Kontrolle beim Einlass und später bei der Getränkeabgabe.
- Lassen Sie sich bei der Alkoholabgabe nicht auf Diskussionen mit den Jugendlichen ein, sondern stellen Sie klar, dass es ein Gesetz gibt, an das Sie sich halten.
- Getränkeverkauf an der Theke und Bedienung ausschließlich mit erwachsenem Personal besetzen! Engagement von Kindern und Jugendlichen und ihre Bereitschaft zur Mithilfe sollten nicht für die Abgabe von Alkohol genutzt werden!
- Darauf achten, dass nicht ältere Jugendliche für die unter 16-Jährigen die Getränke holen (Vorsicht ist immer geboten, wenn jemand zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit ein volles Tablett ordert!). Die Abgabe und auch der Verzehr sind strafbar. Der Veranstalter ist haftbar!
- Ausreichend Ordner einsetzen, die speziell ein Auge auf Kinder und Jugendliche haben.
- Um einzuschränken, dass Kinder und Jugendliche mitgebrachte Alkoholika „vor der Türe“ trinken, regelmäßig Kontrollen im Außenbereich durchführen! Eine weitere Möglichkeit: Die Eintrittskarten verlieren beim Verlassen der Halle ihre Gültigkeit. (one-way-ticket)
- Bei Umzügen keinen Alkohol verteilen! Vor allem bei Kinderumzügen sollten die begleitenden Erwachsenen ganz auf das Trinken von Alkohol verzichten. (Vorbildfunktion!).

Altersgrenzen bei Veranstaltungen:

Bei Tanzveranstaltungen ist Jugendlichen der Zutritt erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren.

Ausnahmen: Veranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen. In diesen Fällen dürfen Kinder bis 22 Uhr bleiben, Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr. Darüber hinaus kann das Ordnungsamt weitere Ausnahmen genehmigen.

In Begleitung sog. „Erziehungsbeauftragter“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt wurden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen.

- Zum entsprechenden Zeitpunkt die jeweiligen Altersgruppen mittels Durchsagen zum Verlassen der Veranstaltung auffordern, dabei die Beleuchtung aufdrehen und das Veranstaltungs- oder Musikprogramm unterbrechen.
- Ordner sollten darauf achten, dass die jeweiligen Gruppen auch wirklich die Veranstaltung verlassen und im Zweifelsfall das Alter kontrollieren.
- Veranstaltungen evtl. erst ab 16 oder 18 Jahren frei geben (z. B. Nachtumzüge).
- Sind Sie im Zweifel über die Befähigung eines Erziehungsbeauftragten, sich um das anvertraute Kind oder der anvertrauten Jugendlichen zu kümmern, können Sie den Eintritt verweigern.

Bedenken Sie bitte:

Wegschauen oder das Verharmlosen „Wir haben früher doch auch ... und es hat uns nicht geschadet...“ führt zu Konsequenzen:

- Immer mehr und jüngere Kinder trinken Alkohol!
- 7% der 12-Jährigen rauchen bereits regelmäßig.
- Alkoholexzesse gibt es immer wieder bei Kindern und Jugendlichen!

Weitere Informationen:

Online unter: www.partypass.de, www.fairfest.de

und

Kreisjugendpfleger Alexander Schülzle

Tel.: 07433/921416, Email: kreisjugendpflege@zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis

Interessante Apps für die Information bzw. Warnung der Bevölkerung



Die kostenlose WarnWetter-App vom DWD, die Einsatzkräfte sowie die breite Öffentlichkeit mit wichtigen Hinweisen zur aktuellen Warn- und Wettersituation versorgt.



„Meine Pegel“ ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App mit mehr als 1500 Pegeln in Deutschland und ein Service von www.hochwasserzentralen.de.



Mit der Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahstoffausbreitung oder über einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.



Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen

Schömberg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.

Wir treffen uns am kommenden **Freitag, den 20.01.2017 um 14.00 Uhr** auf dem Parkplatz der Fa. SOMA GmbH & Co. KG Max-Planck-Str.6 in Dotternhausen (Industriegebiet Nähe Omnibus Stoll). Frau Petra Ruoff, Assistentin der Geschäftsleitung, wird uns durch den Betrieb führen.
Schlusseinkehr gegen 15.30 Uhr im Wiesental in Dautmergen.

Herzliche Grüße Josef Weinmann / Roland Hoch

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **18.01.2017 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Ergänzungswahlen
 - Wahl 1. Stellvertreter für den Bürgermeister
 - Wahl eines weiteren Vertreters für die Verbandssammlung des Zweckverbands Abwasserreinigung Balingen
- TOP 3 Bausachen
 - Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Bahnhofstr. 13
- TOP 4 Neuabschluss Leasingvertrag Kopierer Rathaus
- TOP 5 Spendenannahme
- TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 18.01.2017
gez. Adrian, Bürgermeisterin

Vorankündigung Einwohnerversammlung Kalksteinabbau Plettenberg am 25.01.2017

Die Gemeinde Dotternhausen lädt am 25.01.2017 zur Einwohnerversammlung zum Kalksteinabbau Plettenberg in die Festhalle Dotternhausen. Neben kurzen Sachvorträgen besteht für die Einwohner die Möglichkeit Fragen, Vorschläge und Anregungen einzubringen.

Vorab zur Information:

Kalksteinabbau Plettenberg: Was bisher geschah

Der Gemeinderat Dotternhausen hat sich bis heute schon oft mit dem Kalksteinabbau befasst. Dabei hat die Gemeinde immer grundsätzlich dem weiteren Kalksteinabbau auf dem Plettenberg zugestimmt. Denn der Kalksteinabbau diene der Rohstoffherhalt und sichere die Arbeitsplätze und den Industriebetrieb. In allen grundlegenden Entscheidungen des Gemeinderates wurde großer Wert auf die Sicherung der Wasservorkommen und die Rekultivierung der Abbauflächen gelegt. Dabei sollten die Rekultivierungsmaßnahmen sofort und stufenweise entsprechend dem Abbauvorgang erfolgen. In den jüngeren Entscheidungen wurde zudem die umfassende Beteiligung und Information der Gemeinde und der Bürgerschaft an den Planungen und Vorhaben eingefordert.

Im Folgenden sind einige der wichtigen Meilensteine aufgeführt.

1952

Am 16.07.1952 beschließt der Gemeinderat die Neuregelung des Pachtverhältnisses mit dem Portlandzementwerk (PZW). Dem PZW wird eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zum Abbau von Kalksteinen auf den in Betracht kommenden Parzellen des Plettenbergs eingeräumt. Der Pachtvertrag wird am 19.11.1952 abgeschlossen.

1960

Am 03.11.1960 beschließt der Gemeinderat über den 2. Abbauabschnitt. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass der Kalksteinbruch auf dem Plettenberg in südlicher Richtung erweitert wird. Die Grenzen dieses Abschnitts werden von Gemeinderat und PZW vor Ort und Stelle festgelegt.

1967

Am 03.03.1967 beschließt der Gemeinderat seine Stellungnahme zum Landschaftsschutzgebiet „Heuberg“. Dem Entwurf einer Verordnung zum Schutze des Landschaftsteils „Heuberg“ des Landratsamtes Balingen wird zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass der Abbau von Kalkstein durch das PZW und der Betrieb der Gemeindegiesgruben am Plettenberghang durch die neue Verordnung nicht beeinträchtigt werden.

1971

Am 05.11.1971 beschließt der Gemeinderat eine Neuregelung der Entschädigung und stimmt dem Seilbahnvertrag zu.

1974

Am 16.08.1974 beschließt der Gemeinderat seine Stellungnahme zum Baugesuch zur Erweiterung des Kalksteinabbaus. Darin begrüßt die Gemeinde, dass im vorliegenden Baugesuch ein Abbau in die Tiefe vorgesehen ist, wodurch die reizvolle Plettenberghochfläche nicht noch weiter eingeengt wird. Die Hochflächen außerhalb der bereits im 2. Abbauabschnitt festgelegten Abbauflächen sowie die verbindenden Bergrücken sind auf alle Fälle zu erhalten. Die südlichen, westlichen und nördlichen Bergrücken müssen in einer Mächtigkeit erhalten werden, dass eine Vegetation möglich und eine Verwitterung nicht eintritt. Die Wasserversorgung der Gemeinde darf durch den weiteren Abbau nicht gefährdet werden.
Die Rekultivierung hat mit dem Ausbau voranzugehen.

Am 23.08.1974 wird die Stellungnahme ergänzt durch den Zusatz: Die Gemeinde ist an einem zweckmäßigen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Abbau interessiert. Das Ergänzungsbaugesuch des PZW kommt diesen Anforderungen am nächsten. Der Gemeinderat stimmt daher dem Änderungsbaugesuch zu.

1975

Am 20.06.1975 befasst sich der Gemeinderat mit der Ausweisung des Landschaftsschutzgebiets „Großer Heuberg“. Der Landschaftsschutzverordnung „Großer Heuberg“ wird zugestimmt, mit der Einschränkung, dass der Gesteinsabbau des PZW auf dem Plettenberg von dieser Verordnung nicht berührt wird.

1977

Am 30.03.1977 erteilt das Landratsamt die Genehmigung, auf einer Fläche von ca. 30 Hektar bis zu 16 Millionen Tonnen Kalkstein zur Zementherstellung abzubauen.

Am 24.10.1977 stellt das PZW einen Änderungsantrag wonach die Erschließung des Abbaugebiets geändert werden soll. Außerdem wird ein aktualisierter Rekultivierungsplan eingereicht.

1982

Am 02.02.1982 genehmigt das LRA das geänderte Abbau-gesuch.

**1983**

Am 24.06.1983 nimmt der Gemeinderat zum Naturschutzgebiet „Plettenkeller“ Stellung. Der Gemeinderat stellt die Entscheidung zurück, bis das Rohstoffkonzept des Regionalverbandes vorliegt und das PZW genaue Unterlagen über die vorgesehene Abbau- und Rekultivierungsvorschlägen vorgelegt hat. Außerdem beschließt der Gemeinderat, am bestehenden Landschaftsschutzgebiet „Plettenberg“ festzuhalten und kein Interesse an einer Eingliederung in das Schutzgebiet „Großer Heuberg“ zu äußern.

Am 27.10.1983 stimmt der Gemeinderat einer Ausweisung des Naturschutzgebietes „Plettenkeller“ unter der Voraussetzung zu, dass auf der Hochfläche des Plettenbergs nur ein 100m breiter Streifen entlang des Traufes berührt wird. Dies ist ein Kompromiss zwischen Landratsamt und PZW, um den Abbau des Kalksteins zu sichern.

1984

Am 27.06.1984 wird das Landschaftsschutzgebiet „Großer Heuberg“ per Verordnung des Landratsamtes festgelegt.

Am 05.12.1984 verordnet das Regierungspräsidium das Naturschutzgebiet „Plettenkeller“.

1986

Am 16.05.1986 stellt das PZW einen Antrag auf Erweiterung des Kalksteinabbaus auf dem Plettenberg (entsprechend dem heutigen Antragsvorhaben für die Süderweiterung). Am 24.06.1986 berät der Gemeinderat über die Erweiterung des Kalksteinbruchs (entsprechend dem aktuellen Antragsvorhaben) und beschließt: Von dem Abbaugesuch des Portlandzementwerkes auf weiteren Kalksteinabbau auf dem Plettenberg wird zustimmend Kenntnis genommen. Eine Besichtigung des Gemeinderats sowie eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung fanden anschließend statt.

Am 02.09.1986 stimmt der Gemeinderat daraufhin der Erweiterung des Kalksteinabbaus grundsätzlich zu. Der Wortlaut: Die Gemeinde stimmt grundsätzlich dem weiteren Kalksteinabbau auf dem Plettenberg zur Rohstoffhaltung und Lieferung für das PZW im Hinblick auf die Arbeitsplatzsicherung und Erhaltung des Industriebetriebes zu. Die mit dem Abbau verbundenen Probleme wie Sicherung der Wasservorkommen und Rekultivierung der Abbaufelder sind im Zusammenhang mit der Baugenehmigung und einvernehmlich mit der Gemeinde zu klären. Dabei sollten die Rekultivierungsmaßnahmen sofort und stufenweise entsprechend dem Abbauvorgang erfolgen. Seitens der Gemeinde wird langfristig eine Waldbepflanzung mit eventuellem Grundwassersee auf der neuen Abbausohle von 940 m vorgeschlagen.

Die südliche, westliche und nördliche Silhouette des Plettenbergs soll in jedem Fall erhalten bleiben und durch gegliederte, bewachsene oder auch flache Böschungen und Bäume in die neue Hochfläche geführt werden. Im Bereich der Plettenberghütte ist später ein fahrbarer Wirtschaftsweg auf die neue Hochfläche anzulegen.

In der Beratung wurde klar und deutlich erklärt, dass der Bauabschnitt bis an die Grenzen des Naturschutzgebietes heranreicht.

2004

Am 21.12.2004 wird aus dem „Portlandzementwerk Dotternhausen, Rudolf Rohrbach KG“ die „Holcim (Baden-Württemberg) GmbH“.

2009

Am 17.06.2009 wird der Gemeinderat von Vertretern von Holcim über die Rekultivierung informiert. Dabei wird angekündigt, dass 2010 ein Antrag auf Erweiterung des Kalksteinbruchs erarbeitet wird. Die vorgesehene Erweiterungsfläche wird anhand eines Plans gezeigt.

2014

Am 18.03.2014 berät der Gemeinderat über anstehende Rekultivierungsmaßnahmen (7,1 ha). Den für 2014 und 2015 geplanten Maßnahmen wird zugestimmt. Die Gesamtkonzeption ist jedoch mit der Gemeinde noch abzustimmen. Die Gemeinde legt großen Wert auf ein Beteiligungsverfahren, bei dem die Belange der Gemeinde in die Rekultivierungsplanung aufgenommen werden.

2015

Am 4.02.2015 beschließt der Gemeinderat, eine Informationsveranstaltung zur Erweiterung des Kalksteinbruchs durchzuführen.

Am 14.05.2015 findet die Informationsveranstaltung zur Erweiterung Kalksteinbruch in der Festhalle Dotternhausen statt.

Am 28.10.2015 beschließt der Gemeinderat die Stellungnahme zur Regionalplanänderung. Darin heißt es unter anderem: Die Gemeinde Dotternhausen ist durch die Erweiterung des Gebiets zum Abbau von Rohstoffen auf dem Plettenberg in verschiedenen Bereichen möglicherweise betroffen. Dies sind insbesondere die Trinkwasserversorgung, der Landschafts- und Naturverbrauch im Naherholungsgebiet, Erschütterungen und deren Auswirkungen auf die Plettenberghütte und das nähere Umfeld, die Waldbewirtschaftung, die Erschließung des Steinbruchs, sowie die Ausweisung von Ausgleichsmaßnahmen. All diese Belange sind Teil eines Genehmigungsverfahrens, nicht aber des Verfahrens zur Änderung des Regionalplanes. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist unbedingt nachzuweisen, dass die Menge und Qualität der Trinkwasserversorgung dauerhaft gesichert ist. Weiter ist in enger Abstimmung mit der Gemeinde Dotternhausen ein Rekultivierungskonzept zu erarbeiten. Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind mit der Gemeinde abzustimmen.

Bereits im Regionalplanverfahren beantragt die Gemeinde eine Ausweitung der Rücknahmeflächen in Richtung Ost, die die dann abgebaute Kulisse gegenüber Schafberg beinhaltet, da diese zeitnah der Öffentlichkeit als Naherholungsbereich zur Verfügung gestellt werden muss.

Die Änderung des Regionalplanes schafft die planungsrechtliche Grundlage, um das Genehmigungsverfahren einleiten zu können. In der Gewissheit, dass im Regionalplan- und Genehmigungsverfahren die Belange der Gemeinde Dotternhausen berücksichtigt werden, vor dem Hintergrund der bisher umfassenden Information und Ortsbesichtigungen kann der Regionalplanänderung zugestimmt werden.

2016

Am 29.06.2016 beschließt der Gemeinderat die Stellungnahme zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes. Darin heißt es unter anderem: Im Hinblick auf die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet ist der Gemeinde besonders wichtig, dass ein mit der Gemeinde abgestimmtes Rekultivierungskonzept im Vorfeld der Genehmigung erarbeitet wird. Wir erwarten, dass das derzeitige Steinbruchgelände im Rahmen der Rekultivierung wieder zu einem hochwertigen Naturraum wird, der sich in die markante Landschaft des Albtraufs einfügt und zur Vielfalt in Fauna und Flora beiträgt. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass die Flächen zeitnah rekultiviert werden und der Öffentlichkeit als Naherholungsbereich zur Verfügung stehen. Die jetzt hochwertigen Flächen im Landschaftsschutzgebiet müssen wieder in mindestens gleichwertiger Qualität durch die Rekultivierung hergestellt werden. Weiter beantragt die Gemeinde, dass die Grenzen der Herausnahme an die Grenzen des Abbaus herangezogen werden. Besonders wichtig ist der Gemeinde dabei die Westgrenze.

Am 9.08.2016 wird der Gemeindeverwaltung ein Bürgerbegehren gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 29.06.16 überreicht. Ziel ist die Änderung der Stellungnahme der Gemeinde zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes.



Am 5.10.2016 werden die Vertrauensleute im Gemeinderat angehört, der Gemeinderat beschließt über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und hilft diesem ab. Die Stellungnahme wird geändert, der Text des Bürgerbegehrens wird wie folgt übernommen:

- a) *Die Gemeinde Dotternhausen fordert, dass das gesamte Landschaftsschutzgebiet mit und um den Plettenberg, das seit 1939 trotz laufendem Gesteinsabbau besteht und 1984 in das jetzt 11 990 ha umfassende Landschaftsschutzgebiet aufgenommen wurde, voll bestehen bleibt.*
- b) *Der Gesteinsabbau auf dem Plettenberg darf nur soweit mit einer Befreiung genehmigt werden, dass stabile Ränder mit stabilen Sohlen (Bermenabstufungen) und genügend Anteil Hochfläche zur Erhaltung und Sicherung der Silhouette des Berges, teils auch Richtung Gemeinden Ratshausen/Hausen, erhalten bleiben.*
- c) *Der Abbau Richtung Nordhörnle (Plettenbergturm) darf zur Sicherung der Quelleinzugsbereiche von Dotternhausen nicht weiter erfolgen. Die Rekultivierung ist schnellstmöglich nach dem bisherigen genehmigten Rekultivierungsplan vorzunehmen und für die Öffentlichkeit zeitnah und nicht erst 2029 wieder zugänglich zu machen.*
- d) *Dasselbe (Ziff c.) gilt auch für die bestehende Hangkante vom westlichen Aussichtspunkt bei der Seilbahnstation bis zur Plettenberghütte (oberhalb des Wanderparkplatzes Riese/alter Gemeindesteinbruch).*
- e) *Die Plettenberghütte ist zu erhalten und mit einem genügend großen Hochflächenfeld zu umgeben.*
- f) *Das Naturschutzgebiet Plettenkeller ist mit einer genügend großen Pufferzone zu umgeben, damit zum einen für die Ränder/Resthochflächen Richtung Ratshausen und Hausen ein stabiler Halt gewährleistet ist und der Bereich um das seit der Steinzeit besiedelte Gebiet „Plettenkeller-Burg“ (Südhörnle, Stelaufstieg Hausen) erhalten bleibt.*
- g) *Die für die Immissionsrechtlichen Genehmigungen einer gewissen Süderweiterung erforderlichen Gutachten sind detailliert und von neutraler Stelle (gegebenenfalls gefestigt durch Gegengutachten) auch mit der Öffentlichkeit zu diskutieren.*
- h) *Die Gemeinde Dotternhausen als Eigentümerin betont und fordert ein besonderes Mitspracherecht im Landschaftsschutzgebiets- und späteren Immissionsschutzgenehmigungsverfahren.*

Am 19.10.2016 verteilen die Initiatoren des Bürgerbegehrens ein Flugblatt an alle Haushalte, in dem ein Vorschlag für die Süderweiterung auf einem Plan eingezeichnet ist.

Am 11.11.2016 schreiben die Initiatoren des Bürgerbegehrens an den Gemeinderat und die Bürgermeisterin und verlangen unter anderem eine andere Grenzziehung, Vervielfachung des Abbauentgelts, Kündigung der Pachtverträge und Einbau von anderen Filtern. Sollte der Gemeinderat dies nicht tun, beantragen sie einen Bürgerentscheid über die von ihnen vorgeschlagene Grenzziehung.

23.11.2016 Nach einer außergewöhnlichen Bürgerfragestunde vertagt der Gemeinderat die Einwohnerversammlung auf Ende Januar 2017 und beschließt einen Vorschlag für die Maximalgrenzen als Verhandlungsgrundlage mit Holcim den Bürgern zur Entscheidung vorzulegen (Bürgerentscheid). Bei den Überlegungen, welche Maximalgrenzen gezogen werden können, hat der Gemeinderat die nachhaltige Entwicklung von Dotternhausen zugrunde gelegt. Abgewogen wurden deshalb die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes, der Wirtschaftlichkeit für den Industriebetrieb und die Gemeinde und des Sozialen, vor allem die Sicherheit der Arbeitsplätze. Der Gemeinderat beschließt entsprechend die Festlegung der Maximalgrenzen der Erweiterung des Kalksteinbruchs als Verhandlungsgrundlage mit dem Zementwerk in Form eines Vorschlags für die Bürgerschaft.

Zur Abstimmung wird folgende Frage gestellt: „Sind Sie für den am 23.11.2016 beschlossenen Vorschlag des Gemeinderats zur Festlegung der Maximalgrenzen für die Erweiterung des Kalksteinbruchs als Verhandlungsgrundlage mit dem Zementwerk?“

Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen erfolgt am Donnerstag, den 26.01.2017. Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind bis spätestens **Freitag, 20.01.2017, 11.30 Uhr**, an das Bürgermeisteramt zu richten. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag **ab 06.00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie, dass **Laptops und Notebooks** nicht mitgenommen werden. Sie müssen wie normaler Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Plettenbergzufahrt gesperrt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Plettenberg in den Wintermonaten nicht erlaubt ist. Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht.

Um Beachtung wird gebeten!

Berichtigung Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheids

Die Frist für Anträge auf Eintragungen in das Wählerverzeichnis musste gegenüber der öffentlichen Bekanntmachung vom 11.01.2017 geändert werden. Wir bitten um Beachtung!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.11.2016 beschlossen, einen Bürgerentscheid zu den Maximalgrenzen des Kalksteinabbaus auf dem Plettenberg nach § 21 der Gemeindeordnung (GemO) durchzuführen.

Der Bürgerentscheid findet statt am Sonntag, den 19. Februar 2017.

Entschieden ist die Frage in dem Sinne, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja oder Nein beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Stimmberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht bzw. Stimmrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Abstimmungstag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis **eingetragen**.



Stimmberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt Dotternhausen** bereit

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – **spätestens bis zum Sonntag 29.01.2017 beim Bürgermeisteramt Dotternhausen** eingehen.

Dotternhausen, den 18. Januar 2017

gez. Monique Adrian
Bürgermeisterin

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen



Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:
Dienstag, 24. Januar 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**
oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.energieagentur-zollernalb.de



Pressebericht zur Sitzung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen

am 7. Dezember 2016

Die letzte Sitzung des Jahres 2016 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen fand am 7. Dezember statt. Geislingens Bürgermeister Oliver Schmid, gleichzeitig stellvertretender Verbandsvorsitzender, leitete die Sitzung für den erkrankten OB Helmut Reitemann.

Prüfung der Bauausgaben des Verbandes durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Regelmäßig prüft die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) den Verband. Zuletzt wurden die Bauausgaben des Zweckverbandes im Zeitraum 2011-2015 geprüft. Die Prüfung war auf einzelne Schwerpunkte und Stichproben beschränkt. Die GPA teilte mit, dass die Prüfung keine wesentlichen Feststellungen ergab.

Nachtragsvergabe für Rohbauarbeiten –

Entsorgung des Erdaushubs des Erweiterungsbaus wird teurer

Im Rahmen der Rohbauarbeiten des Erweiterungsbaus gab es unvorhergesehene Probleme mit der Entsorgung des Erdaushubs. Das Erdaushubmaterial wurde als sogenanntes Z1-Material eingestuft und deshalb nicht auf der Erddeponie gelagert. Verschiedene Alternativen der Entsorgung wurden geprüft.

Das Material kann grundsätzlich beim Bau von Erdwallen verwendet werden. Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass sich in Balingen und andernorts kurzfristig jedoch keine Lösung abgezeichnet habe. Man habe den Erdaushub auch nicht länger auf dem Grundstück der Kläranlage zwischengelagern können, deshalb musste das Material abgefahren werden. Die Nachtragsvergabe an die Firma Stotz-Bau GmbH, Balingen belief sich auf 93.686 €.

Regenbecken des Verbandes mit neuer Technik ausgerüstet

Drei Regenbecken des Verbandes werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das eine Regenbecken befindet sich in der Wöhrstraße in Balingen. Dort wird sowohl die Elektrotechnik (Kosten: 54.031 €) als auch die Maschinentechnik (Kosten: 69.924 €) erneuert.

Die beiden weiteren Regenbecken, die derzeit nachgerüstet werden, sind auf Markung Albstadt-Laufen. Es handelt sich um die Regenüberlaufbecken RÜB 4 – Friedhof und RÜB 22 – Bahnhof. Die Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung kostet den Verband rund 79.000 €. Die entsprechenden Aufträge wurden nach beschränkter Ausschreibung vergeben.

Jahresrechnung 2015 durch Verbandsversammlung festgestellt

Die Verbandsversammlung stellte die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 förmlich fest. Dies war vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Balingen empfohlen worden, nachdem es die Jahresrechnung geprüft hatte.

Beim Zweckverband Abwasserreinigung Balingen verlief das Rechnungsjahr 2015 weitestgehend planmäßig. Über den Betriebsablauf und die wesentlichen Vorgänge wurde die Verbandsversammlung regelmäßig unterrichtet.

Die Deckung der Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt erfolgte durch Minderausgaben in anderen Bereichen. Im Vermögenshaushalt führten die Überschreitungen zu einer leichten Erhöhung der Investitionsumlage.

Änderungen im Bereich der Umsatzsteuer

Gesetzliche Änderungen beim Umsatzsteuerrecht sind der Grund für einen weiteren Beschluss der Verbandsversammlung.

Der Zweckverband Abwasserreinigung erklärt gegenüber dem Finanzamt Balingen, dass er vom eingeräumten Optionsrecht Gebrauch macht. Für die Dauer von fünf Jahren wird für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen die Regelung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetzes weiterhin angewendet.

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 6. April 2017 statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor der Sitzung dem Kreisamtsblatt entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes www.klaeranlaege-balingen.de.



Jugendtreff Dotternhausen



Jugendtreff Dotternhausen

Ein weiteres Jahr ging für den Jugendtreff Dotternhausen erfolgreich zu Ende.

Das vergangene Jahr 2016 war vor allem geprägt durch ein Auf und Ab an Besucherzahlen. Auch die Baustelle im Schulgebäude und dem integrierten Jugendtreff wurde in diesem Jahr zu Ende gestellt.

Um diese Ereignisse zu feiern und als Dank für alle Helfer und Besucher des Jugendtreffs Dotternhausen, ließen es sich alle bei einem Besuch im McDonalds gut gehen. Es wurden fleißig Monopoly-Straßen gesammelt und mehrere Gratis-Softis Gutscheine gewonnen.

Danach gingen alle gemeinsam in den Film „Sing“. Ein Animationsfilm mit singenden Tieren welcher gute Laune in der Gruppe verbreitete und einige Lacher bescherte.

Hiermit wollen wir uns bei allen Helfern, Kooperationspartnern und Jugendlichen bedanken, welche uns im Jahr 2016 begleitet haben!

Besonderer Dank gilt auch dem Hausmeister der Grundschule Dotternhausen und Damaris Wochner, welche uns durch ihr Ehrenamt weiterhin unterstützt!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017!

Suzanne Dannecker und Karina Homodji
Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs Dotternhausen
Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderats- sitzung in Dautmergen

am **Mittwoch, 18.01.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses**

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Friedhof Dautmergen**
Vorstellung künftige Gestaltung und Grabnutzung durch
Planungsbüro Siegmund
3. **Haushaltsplanvorberatung 2017**
4. **Vorberatung des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb „Energie-
und Wasserversorgung“ 2017**
5. **Schafweidepacht Dautmergen**
hier: Kündigung zum 31.12.2016 / weiteres Vorgehen
6. **Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben**

Die ganze Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Lippus, Bürgermeister

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern erfolgt am Donnerstag, 26. Januar 2017. **Anmeldungen** zur Abholung von Geräten sind **bis spätestens Donnerstag, 19. Januar 2017, 11.00 Uhr**, an das Bürgermeisteramt zu richten. Bitte stellen Sie die angemeldeten Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit. Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen über das Wertstoffzentrum, für unsere Raumschaft in Schömberg, als normaler „Elektroschrott“, entsorgt werden.

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

In Dotternhausen:

Herrn Werner Dietrich, Gehrstraße 8
am 18.01.2017 zum 75. Geburtstag

Herrn Karl Hermann Hoch, Bolstraße 7
am 19.01.2017 zum 70. Geburtstag

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Zollernalk

Ehemaligentreffen der JMS

Am Samstag, 28. Januar 2017, findet um 17:00 Uhr das Treffen ehemaliger Schüler und Lehrer der Jugendmusikschule Zollernalb e. V. in der Festhalle Meßstetten statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung! Eine Ausstellung und auch bewegt-bewegende Bilder geben eindrucksvoll Zeugnis über 50 Jahre Musikschulaktivität. Eine eigens zum Jubiläum erstellte Festschrift lässt viele Erinnerungen wach werden, man kann sie dann auch mit nach Hause nehmen.

Weitere Vorinformationen zu diesem Treffen findet man der JMS-Website (jms-zollernalb.de).

Anmeldung zum Schnuppertag Veeh-Harfe

Die *Veeh-Harfe* mit ihrem faszinierenden, sanften Klang ist ein Zupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse, bzw. ohne musikalische Vorerfahrung gespielt werden kann.

Am **Samstag, 11. Februar 2017**, kann man das Instrument im Rathaussaal Dotternhausen im Rahmen eines Schnuppertages kennenlernen. Der Kurs beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr. Viel gemeinsames Musizieren im Mix mit Informationen rund um die *Veeh-Harfe* machen diesen Tag zu einem einzigartigen Erlebnis.

Bitte die **Anmeldung** umgehend vornehmen, damit rechtzeitig für genügend Mietharfen gesorgt werden kann. Daher am besten gleich online das Anmeldeformular des Info-Flyers auf der Website ausfüllen, ausdrucken und zusenden. Wer kein Internet zur Verfügung hat, kann sich gerne auch einen Flyer zuschicken lassen.

Der Schnupperkurs richtet sich vor allem an Erwachsene jeglichen Alters und Jugendliche.

Wer einen Einstieg ins Veehharfenspiel gefunden hat, kann gerne auch beim Spielkreis Veeh-Harfe mitmachen. Eine Terminübersicht der Spielkreistreffen steht auf der Website der JMS zum Download bereit.



Strahlende Gesichter gab es beim vergangenen Schnuppertag!

Auskünfte erhält man telefonisch (07427 – 8654, jeweils an Schultagen) über das Musikschulsekretariat zu den gewohnten Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr, Dienstag 8:30 - 12:30 Uhr. Anfragen können natürlich auch per E-Mail (info@jms-zollernalb.de) und Fax (07427 – 6141) erfolgen. Auf der Website der JMS (www.jms-zollernalb.de) stehen zudem umfassende Informationen bereit.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

Samstag, 21. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar

10.15 Uhr Kinderkirche

Montag, 23. Januar

20.00 Uhr Lobpreis im St. Anna-Stift

Dienstag, 24. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

Samstag, 28. Januar

14.00 Uhr Tauffeier
Julian Niklas Schmid, Talackerstraße 7,
Dotternhausen

4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Januar

09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

Segen bringen, Segen sein

Sternsinger aus Dotternhausen sammeln 2.981,20 Euro für Kinder in Not

Stolz und glücklich waren die Sternsinger der Pfarrei St. Martinus in Dotternhausen, und dazu hatten sie auch allen Grund. Am 6. Januar 2017 waren 30 kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie 7 erwachsene Begleiter in Dotternhausen unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20°C+M+B+17“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus. Das Ergebnis ihres Engagements unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit!“ kann sich wahrlich sehen lassen: 2.981,20 Euro kamen bei der Sammlung in Dotternhausen zusammen, mit denen benachteiligte Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zu ihrem Motto stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

„Die Sternsinger sind einfach spitze. Sie alle sind wirklich ein Segen!“, war Simone Simonis, Organisatorin der Sternsingeraktion in Dotternhausen vom Einsatz der zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Gemeinde begeistert.



Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Donnerstag, 19. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar

10.15 Uhr Kinderkirche

10.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 26. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Mittwoch, 18. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

Freitag, 20. Januar

07.30 Uhr Rosenkranz

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar

09.00 Uhr Heilige Messe

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 24. Januar

07.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 25. Januar

Keine Abendmesse

Freitag, 27. Januar

07.30 Uhr Rosenkranz

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Januar

10.15 Uhr Heilige Messe

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 31. Januar

07.30 Uhr Rosenkranz

Kurzbericht aus der Kirchengemeinderatssitzung am 9. Januar 2017

- Gemeinsam mit dem Bauausschuss und dem Architekten fand vor der KGR-Sitzung noch eine Baubegehung im Pfarrhaus statt
- Das Adventsliedersingen in der St. Matthäuskirche und der anschließende Stehempfang zugunsten der Romreise der Ministranten war sehr gelungen und somit ein Projekt von Kirche-vor-Ort - Kirche an vielen Orten!
- Die Kinderchristmette war sehr gut besucht, auf der Empore 50 Musiker der Jugendkapelle, ein wunderschönes gut vorbereitetes Anspiel und Krippenspiel der Kinderkirche, aber leider war in der ganzen Kirche kein Ton zu hören, da die Lautsprecheranlage ausgefallen ist. Dafür möchten wir uns entschuldigen.-



- Der Weihnachtsgottesdienst am 1. Feiertag war sehr gut besucht und durch die Mitwirkung des Kirchenchors sehr feierlich.
- Die WGF am Silvesterabend war ebenfalls sehr gut besucht und vom WGF-Team wunderschön gestaltet.
- Die Sternsinger wurden am 6. Januar im Gottesdienst ausgesendet. In drei Gruppen versahen sie die Dormettinger Häuser mit dem Segen und sammelten viele Spenden. Herzlichen Dank an ihre Betreuerinnen Sabine Prowasnik und Edith Thullner und ihre Begleiter Hans-Martin Hölle, Peter Beck und Michael Scherer. Sie erfreuten viele Dormettinger mit ihrem Besuch und ihren schönen Liedern.

Die Bücherei hat nun vorerst ihren Platz in den ehemaligen Räumen der Volksbank im Mühlegebäude gefunden. Vielen Dank an das engagierte Büchereiteam und an die Gemeinde für ihre Unterstützung.

Die Lautsprecher- und Mikrofonanlage in der Kirche wurde von einem Tontechniker überprüft. Die festgestellten Mängel konnten vorerst beseitigt werden. Beim nächsten besonderen Gottesdienst, bei dem mehrere Mikrofone benötigt werden, bietet der Tontechniker an, anwesend zu sein.

Als Ansprechpartner in Sachen Mikrofon- und Lautsprecheranlage haben sich zusätzlich zum Mesnersteam Gerd Edelmann und Peter Beck zur Verfügung gestellt.

Der KGR wünscht dem neuen Vorstandsteam des Kirchenchors unter seinem neuen Vorstand Andreas Koch und ihrer engagierten Dirigentin Steffi Egge alles Gute und weiterhin so eine positive Entwicklung. Der Kirchenchor trägt mit seinen gelungenen Auftritten viel zu der positiven Außenwirkung unserer Kirchengemeinde bei, so wie beim Jahreskonzert des MV Dormettingen am 28. Januar 2017.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0 74 27/ 21 93
 Telefax: 0 74 27/ 76 79
 eMail: Pfarramt.Dotternhausen@t-online.de

Gemeinsame Mitteilungen

Gruppenstunden der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

im St.-Anna-Stift in Dotternhausen:

Dienstag 17-18 Uhr

„Jungschar mit Biss“ für alle in der 2. und 3. Klasse mit Isabel Oder (FSJlerin) Tel. Nr. 07427/914828, Michael Ritter, Sophia Kerner und Roland Eckert

im Pfarrgemeindesaal Dormettingen:

Donnerstag 18-19.30 Uhr „Rainbowkids“

Für alle von der 4. bis 6. Klasse mit Anna-Maria Albus (Tel. 07427/ 3890) und Christian Rauscher (Tel. 07427/2950)

Treffpunkt:

Für alle Kinder aus Dotternhausen 18 Uhr Rathaus Dotternhausen

Für alle Kinder aus Dormettingen 18 Uhr Kirche Dormettingen

Alle Kinder in den entsprechenden Schulklassen sind herzlich eingeladen!

Zu erreichen sind :

Pfarrvikar Desmond Emefuru

Telefon 0 74 27 / 931 215 oder eMail demefuru7@yahoo.co.uk

Diakon Stephan Drobny

Telefon 0 74 27 / 931 216 oder 0178 564 5033; eMail: diakon@kirche-dotternhausen.de.

Schriftlesungen am:

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar

L: Jes 8,23b-9.3
 Ev: Mt 4,12-23

4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Januar

L: Zef 2,3; 3,12-13
 Ev: Mt 5,1-12a



Gottesdienste in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Samstag, 21.01. Vorabendmesse

18:30 Uhr Dotternhausen
 19:00 Uhr Hausen, Schörzingen

Sonntag, 22.01. Dritter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Weilen + Dormettingen Hl. Messe
 10:15 Uhr Zimmern, Ratshausen + Dautmergen Hl. Messe
 17:00 Uhr Schömberg Hl. Messe



Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 18. Januar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömberg
 20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen (Ansprechpartner: Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950)
 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
 20.00 Uhr Volleyball für alle ab 15 Jahre in der Schulturnhalle in Dormettingen mit Katharina Rauscher (Tel. Nr. 07427/2950)
 20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135

Donnerstag, 19. Januar 2017

18.00 Uhr – 19.30 Uhr „Rainbowkids“ im Pfarrsaal Dormettingen für alle von der 4. bis 6. Klasse mit Anna-Maria Albus (Tel. 07427/3890) und Christian Rauscher (Tel. 07427/2950).
 Treffpunkt für alle Kinder aus Dotternhausen: 18 Uhr Rathaus Dotternhausen (bitte Autositz mitbringen, falls erforderlich).
 18.30 Uhr Teenkreis J7 im Jugendhaus Erzingen für alle ab der 7. Klasse mit Mona Haile (07427/1544), Isabel Oder (FSJlerin), Jan Ruggaber und Roland Eckert

Freitag, 20. Januar 2017

16.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Ratshausen
 16.30 Uhr Jungschar im Jugendhaus Erzingen für alle Jungs und Mädchen der Kl. 1 – 4 mit Isabel Oder (Tel. Nr. 07427/914828) und Roland Eckert



18.00 Uhr - 21.00 Uhr glauben-BETEN-leben. Lobpreis und Gebet im Gemeindezentrum Schömberg. Teilnahme zu jeder vollen Stunde möglich. (Info: Anna Ruggaber, Tel: 07427/8606)

Samstag, 21. Januar 2017

10.00 Uhr – 11.30 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im Gemeindezentrum in Schömberg für Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse. Kontakt: Isabel Oder Tel. Nr. 07427/914828, mit Luisa Kerner, Anna Ruggaber und Rafael Krüger.

Sonntag, 22. Januar 2017 – Wolfgang Wangler von „Brennpunkt e.V.“ und Pfarrer Kröger

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömberg.

Wir feiern gemEINSam Gottesdienst: Kinder von 1 - 12 Jahren dürfen in ihr eigenes Programm, begleitet von jungen Mitarbeitern aus der Gemeinde, ein Lobpreisteam gestaltet den Gottesdienst mit neuen Liedern mit, gemeinsam feiern wir das Abendmahl in diesem Gottesdienst. Die Predigt hält dieses Mal Wolfgang Wangler zum Thema: „**Warum für uns Christen Israel wichtig ist?**“

Wolfgang Wangler ist Pastor und kommt aus Pfalzgrafenweiler zu uns. Mehr Infos zu ihm: www.imbrennpunkt.net. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15 Jahre. Info Jan Ruggaber Tel. Nr. 07427/8606

Montag, 23. Januar 2017

- 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Schömberg. Tagesordnungspunkte sind u. a.: Ausblick für 2017, Pfarrplan, Infos aus Kirchenpflege und Kindergarten
- 20.00 Uhr Ök. Hauskreis (Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/8606 / M. Heinzler)
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Christine Eha/Volker Koch)

Dienstag, 24. Januar 2017

- 09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Gemeindezentrum Schömberg
Ansprechpartner: Elisabeth Landenberger, Tel. Nr. 07427/404
- 17.00 Uhr – 18.00 Uhr „Jungschar mit Biss“ für Jungs und Mädchen ab der 2. Klasse im St.-Anna-Stift in Dotternhausen mit Isabel Oder (FSJ-Ierin Tel. Nr. 07427/914828), Sophia Kerner, Michael Ritter und Roland Eckert
- 19.00 Uhr 2. Abend Alpha-Kurs, Alte Kinderschule Schömberg: Thema „Warum starb Jesus?“
- 19.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Sabine Fricker, Tel. Nr. 07427/7580 und Karin Eha, Tel. Nr. 07427/466321)
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Silvia Weinmann, Weilen u.d.R., Tel. Nr. 07427/1646)
- Mittwoch, 25. Januar 2017**
- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömberg
- 20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen (Ansprechpartner: Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950)
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
- 20.00 Uhr Volleyball für alle ab 15 Jahre in der Schulturnhalle in Dormettingen mit Katharina Rauscher (Tel. Nr. 07427/2950)
- 20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135

Neue Mitarbeiter/innen für Kinderkirche willkommen!

Wer hat Freude und Zeit in der Kinderkirche mitzuarbeiten? Wer einfach einmal reinschnuppern möchte oder Fragen hat, darf sich gerne bei Annita Rottler melden (Tel. Nr. 07427/914265) annitarottler@gmx.de

Gedankenstoß für diese Woche

Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.

Philipper 4,6

Kann ich diese Sache an dich abgeben?

Haben Sie diese Frage schon einmal einem Angestellten, einem Kollegen oder Ihrem Kind gestellt? Wenn wir viel zu tun haben, geben wir manche Projekte oder Aufgaben gerne an andere Menschen ab, damit sie sich um die Sache kümmern können und wir entlastet werden. Doch wem kann man eine wichtige Angelegenheit anvertrauen, ohne sie ständig überwachen zu müssen? Oft folgen wir da unserem Erfahrungsschatz, um zu entscheiden, auf wen wir uns verlassen können. Hat sich ein Mitarbeiter in der Vergangenheit als zuverlässig erwiesen, wird er auch dieses Problem gewissenhaft angehen. Wir wissen unser Anliegen in guten Händen. Hat ein Angestellter Sie dagegen schon oft sitzen lassen, werden Sie ihm wohl oder übel immer wieder auf die Finger schauen und ihn an die Sache erinnern müssen.

Wenn Menschen ein Anliegen bei Gott abgeben wollen, möchten Sie ihm manchmal auch gerne »auf die Finger schauen«. Reicht mein Stoßgebet wirklich? Was ist, wenn Gott sich nicht richtig um mich kümmert? Wie kann ich sicher sein, dass er die Sache zu einem guten Ende führen wird? So erfahren wir keinen tiefen Frieden und das Gebet scheint schnell zu verpuffen. Beim nächsten Mal nehmen wir die Dinge doch lieber selber in die Hand.

Was vielen Gebeten fehlt, ist das Vertrauen in den, dem wir unsere Angelegenheit anvertrauen. Er meint es gut mit uns, er hat jahrtausendelange Erfahrung und hat sich Millionen Menschen schon als zuverlässig erwiesen. Wir können ihm getrost unsere Probleme bringen und müssen ihn bei der Lösung nicht ständig kontrollieren. Ich habe echte Sorgenfreiheit und Frieden gerade dann erlebt, wenn ich meine Anliegen mit tiefem Vertrauen in Gottes Hand gegeben habe.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

**Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Pfarrerin Christine von Wagner**

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

E-Mail: Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Donnerstag, 19. Januar 2017

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Tatort

Freitag, 20. Januar 2017

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 22. Januar 2017 – 3 So nach Epiphania

**8:50 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Müller**

Das Opfer erbitten wir für unser Weltmissionsprojekt

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

**Montag, 23. Januar 2017**

18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 24. Januar 2017

9.15 Uhr Spatzennest

20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ – Allein die Gnade, allein der Glaube
Bibelabend im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ – Allein die Bibel, allein Christus
Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Januar 2017

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Stift und Papier

20.00 Uhr „So sind wir nun evangelisch!“ – Von der Freiheit
Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 27. Januar 2017

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29. Januar 2017 – Bibelsonntag - 4. So nach E.

10.00 Uhr Neues von Felix: Das Geheimnis der Reformation
Familiengottesdienst mit Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung

Im Anschluss: Mittagessen im Gemeindehaus: Geschnetztes, Spätzle und Gemüse

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

HINWEISE:

Neues von
Felix

24.01.-29.01. Bibelwoche 2017: „So sind wir nun evangelisch!“

500 Jahre Reformation – Luthers bahnbrechende theologische Entdeckung, das Herzstück unserer evangelischen Kirche, feiert Geburtstag: Gottes Gerechtigkeit ist die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, die Gott mir zuspricht. Daraus ergibt sich: Allein die Gnade, allein der Glaube, allein die Bibel und allein Jesus Christus!

Und: ... da ist Freiheit!
Hochaktuell bis heute. Worin die Aktualität von Luthers Theologie besteht und vor allem, was sie für unser tägliches Leben bedeutet, dem wollen wir in den drei Abenden der Bibelwoche nachgehen. Mit biblischen Texten, kurzen Vorträgen und regem Austausch. Den Abschluss bildet dann der

Familien-Gottesdienst am 29.01.2017, 10.00 Uhr: Neues von Felix: Das Geheimnis der Reformation, bei dem Felix wieder einmal seinen Mund nicht halten kann und dabei eine erstaunliche Entdeckung macht.
Im Anschluss laden wir sehr herzlich ein zum **Mittagessen im Gemeindehaus**. Auf dem Speiseplan stehen Geschnetztes, Spätzle und Gemüse.

Vereinsnachrichten



**Sportverein
Dotternhausen 1918 e.V.**



Abteilung Fußball-Jugend

E-Junioren**Samstag 14.01.2017****3. WFV-Spieltag Sporthalle Rangendingen**

SV Dotternhausen – TSV Frommern II 0:4
SV Dotternhausen – Rot-Weiß Ebingen IV 2:0
Tore: David Koch und Felix Hoffmann

SV Dotternhausen – SGM Eyachtal/Gruol II 2:0

Tore: Robin Müller und David Koch

SV Dotternhausen – SV Rangendingen II 1:1

Tor: David Koch

Aufgrund einer sehr ansprechenden Vorstellung unserer Jungs, fand unsere WFV-Hallenrunde 2016/2017 am vergangenen Samstag einen versöhnlichen Abschluss. Nach diesem letzten Spieltag schließen wir mit unserem jungen Team auf dem 7. Platz von insgesamt 12 Mannschaften in unserer Gruppe ordentlich ab.

Im ersten Spiel waren wir gegen einen überlegenen Gegner fast nur am Verteidigen. Als die Luft dünner bzw. der Druck nach und nach größer wurde, fingen wir uns dann die 4 Tore ein. Hier sah auch unser - ansonsten stabiler - Torspieler nicht sehr glücklich in seinen Aktionen aus. Die Niederlage war jedoch schnell abgehakt. Im 2. Spiel war dann der SVD die spielbestimmende Mannschaft und so war es David Koch, der dem Torhüter mit einem kräftigen Spannstoß keine Chance ließ – das 1:0. Weiter machten wir das Spiel und wieder tankte sich David an allen vorbei und bediente den aufmerksam mitgelaufenen Felix Hoffmann, der dann das Ding für den SVD klarmachte.

Im 3. Spiel waren wir wieder offensiv ausgerichtet und so war es Robin Müller, der in einer unübersichtlichen und hektischen Aktion, umringt von mehreren Spielern, die Übersicht bewahrte und schnörkellos ins rechte untere Eck einnetzte. Mit der Führung im Rücken spielt es sich bekanntlich leichter. Daher legten unsere Jungs nach. David Koch sollte mit seinem 2. Treffer an diesem Tag, dann das Spiel zu Gunsten von seinen Grünen entscheiden. Im letzten Spiel trafen zwei vergleichbar starke Teams aufeinander. Es entstand ein offener Schlagabtausch, in welchem uns Keeper, Saydan Altindag, das ein oder andere Mal vor einem Gegentreffer bewahrte. Als David über seine rechte Angriffsseite wieder alles neben und hinter ihm ließ, hatte auch der gegnerische Torwart nicht mehr viel entgegenzusetzen, sodass wir wieder mal in Front lagen. Leider konnten wir diese Führung nicht über die Zeit retten und fingen uns dann den ehrlich gesagt verdienten Ausgleich ein.

Dennoch Jungs, ihr habt toll gespielt - darüber haben wir Trainer uns sehr gefreut und ihr dürft euch auch darüber freuen!

Es spielten: Saydan Altindag, Lukas Maier, Felix Hoffmann, Josua Haile, Luan Ramadani, David Koch, Robin Müller und Thilo Gauß

F-Jugend**1. Hallenspieltag in Schömburg**

SVD 1 : SVD 2 5:0

In diesem ungleichen Duell wehrte sich die F2 nach Kräften. Aber gegen das schnelle schnörkellose Spiel der F1 waren unsere Jüngeren chancenlos. So ging das Spiel deutlich an die F1.

Tore: Julian Schmid, Luka Polich, Niclas Bothe 3x

SVD 1 : Schömburg 2 5:0

Die Tormaschine war nun angeworfen. Auch Schömburg 2 konnte gegen unser schnelles Passspiel nicht mithalten. So spielten wir die Tore schön heraus und kamen zu einem ungefährdeten Sieg.

Tore: Niclas Bothe, Luka Polich 2x, Julian 2x

SVD 1 : Geislingen 2:0

Langsam wurden die Gegner etwas stärker. Aber an dem Tag waren wir nicht zu schlagen. Bezeichnend für unser schnelles Spiel, war das Tor zum 1 : 0. Keeper Luca Gleichauf konnte den Ball abfangen. Durch einen schnellen Abschlag wurde schnell in die Spitze gespielt. Jannik passte direkt weiter und Niclas vollendete eiskalt. Wir waren im Abschluss nicht mehr ganz konsequent und so setzte Julian den Schlusspunkt.

Tore: Niclas Bothe, Julian Schmid

SVD 1 : Ebingen 2 2:1



Auch in diesem Spiel machten wir das Spiel unnötig spannend. So verstrickten wir uns in Zweikämpfe bzw. spielten die guten Möglichkeiten nicht sauber zu Ende. Aber die Tore waren auch hier sehenswert. Beim ersten Tor bediente Jannik wieder Niclas und beim zweiten spielte Finn Hietmann unter Bedrängnis Julian ganz stark frei. So dass dieser cool vollenden konnte. Nachdem wir wie gesagt ein paar Chancen liegen ließen, kam der Gegner zu einem Freistosstreffer. So dass wir nochmals zittern mussten. Letztendlich haben wir auch dieses Spiel verdient gewonnen.

Tore: Niclas Bothe, Julian Schmid

Eingesetzte Spieler: Luca Gleichauf, Finn Hietmann, Luka Polich, Julian Schmid, Jannik Ritter und Niclas Bothe

SVD 2 : Frommern 0:2

Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll. Erst kurz vor Schluss fielen dann die Treffer für Frommern.

SVD 2 : Rangendingen 1 0:3

Auch in diesem Spiel waren wir mächtig unter Druck. So dass dann auch zwangsläufig die Tore fielen. Hier war leider nichts zu holen.

SVD 2 : Heiligenzimmern 0:2

Im letzten Spiel mobilisierten wir nochmals alle Kräfte. Aber auch der Gegner war zu stark.

Eingesetzte Spieler/innen: Finn Gaisser, Luca Gleichauf, Laurence Sauter, Umut Gökkaya, Josua Scherer, Daria, Patrick Klein

2. Hallenspieltag in Dotternhausen

SVD 1 : Schömberg 1 4:0

Ersatzgeschwächt sind wir in diesen Spieltag gegangen. Jannik Ritter, Finn Hietmann und Luca Gleichauf mussten krankheitsbedingt passen. Aber auch die Spieler, die an Bord waren zeigten wiederum eine Klasse Leistung. Durch schönes Zusammenspiel erspielten wir uns viele Möglichkeiten, welche zwangsläufig zu den Toren führten.

Tore: Niclas Bothe, Julian Schmid 2x und ein Eigentor

SVD 1 : Ebingen 1 0:0

In diesem Spiel wurden wir das erste Mal richtig gefordert. So ging das Spiel hin und her, wobei wir die besseren Chancen hatten. So kämpften wir und hielten gegen einen körperlich überlegenen Gegner gut dagegen. So ging das Spiel leider unentschieden aus, da wir uns nicht entscheidend durchsetzen konnten.

SVD 1 : Frommern 4:0

Hier zeigten wir uns wieder von unserer besten Seite. Unser Spiel war für den Gegner einfach zu schnell. So waren wir zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Durch schöne Kombinationen und Kaltschnäuzigkeit vorm Tor bestimmten wir das Spiel und setzten uns letztendlich auch in dieser Höhe verdient durch.

Tore: Julian Schmid 3x, Luka Polich

Eingesetzte Spieler: Daniel Kastl, Laurence Sauter, Luka Polich, Julian Schmid, Luca Flatt und Niclas Bothe

SVD 2 : Rangendingen 2 3:0

Mit diesem Gegner waren wir auf Augenhöhe. Mit schnellem Spiel in die Spitze und einer effizienten Chancenverwertung konnten wir den ersten (hochverdienten) Sieg einfahren.

Tore: Louis Koch 2x, Daria

SVD 2 : RW Ebingen 1 0:4

Lange konnten wir dem starken Gegner Paroli bieten. Nach dem ersten Treffer brachen aber dann die Dämme, so dass wir noch eine klare Niederlage hinnehmen mussten.

SVD 2 : Schömberg 2 1:0

Das Spiel wogte hin und her. Wir kämpften mit allem was wir hatten. Durch einen schnellen Angriff konnte Jonas das entscheidende Tor erzielen.

Tor: Jonas Koch

Eingesetzte Spieler/innen: Felix Müller, Luca Gleichauf, Louis Koch, Finn Hietmann, Josua Scherer, Daria, Jonas Koch, Musa Özcan

3. Hallenspieltag in Rangendingen

SVD 1 : Rangendingen 3:0

Zu Beginn fehlte noch etwas die Ordnung in unserem Spiel, so dass der Gegner zu guten Chancen kam. Jedoch war Daniel auf dem Posten und konnte gekonnt die Schüsse entschärfen.

Stück für Stück fanden wir besser ins Spiel und konnten dann den Bann brechen. Wir versuchten zusammenzuspielen. Jedoch der letzte Pass blieb häufig dann beim Gegner hängen. Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient.

Tore: Niclas Bothe, Luka Polich, Louis Koch

SVD 1 : Heiligenzimmern 4:0

Wir waren im Turnier angekommen. Mit hohem Einsatz setzten wir den Gegner unter Druck. Durch schnelle Passstaffetten zogen wir dem Gegner den Zahn. So konnten wir das Ergebnis ungefährdet in die Höhe schrauben.

Tore: Julian Schmid 3x, Niclas Bothe

SVD 1 : Rangendingen 2 7:0

Gegen einen hoffnungslos überforderten Gegner erzielten wir von Beginn an schön herausgespielte Tore. Zum Ende des Spiels versuchten wir jedoch die Tore zu erzwingen und verstrickten uns in Einzelaktionen. Aber der Sieg ging auch in dieser Höhe in Ordnung.

Tore: Louis Koch 2x, Julian Schmid, Finn Hietmann 2x, Niclas Bothe 2x

Eingesetzte Spieler: Daniel Kastl, Louis Koch, Luka Polich, Julian Schmid, Finn Hietmann, Luca Flatt und Niclas Bothe

So haben wir uns mit 19 Punkten und 36:1 Tore als Gruppen erster für das Endturnier in der Sparkassenarena in Balingen am 22.1.2017 qualifiziert. Hier würden sich die Jungs sicherlich über zahlreiche Unterstützung freuen.

SVD 2 : Geislingen 0:0

Gegen einen starken Gegner hielten wir gut mit. Wir wurden zwar in die eigene Hälfte gedrängt, ließen aber wenig Chancen zu. Und wenn dann doch ein Schuss durchkam, konnten wir uns auf unseren Keeper Finn Gaisser verlassen. So kamen wir zu einem gerechten Unentschieden.

SVD 2 : RW Ebingen 2 0:0

Dieses Spiel war eine Kopie des ersten Spiels. Die Mannschaft kämpfte bis zum Umfallen. So dass sie das Spiel offen halten konnten. Ein verdienter Punkt.

SVD 2 : Schömberg 1 1:1

Im letzten Spiel warfen wir nochmals alles in die Waagschale. Nachdem Schömberg in Führung ging, konnten wir durch einen schönen Freistoß von Jonas Koch ausgleichen. So dass es bis zum Ende beim verdienten Unentschieden blieb.

Ein großes Lob an die F2. Die überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang spielende Mannschaft zeigt viel Herzblut und Einsatz. So macht es Freude, zuzuschauen. Wir haben uns wacker geschlagen.

Eingesetzte Spieler/innen: Felix Müller, Finn Gaisser, Laurence Sauter, Josua Scherer, Daria, Jonas Koch, Musa Özcan

Skiausfahrt 2017

Hallo Skifans,

Für unsere Skiausfahrt nach Tschagguns sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind noch bis Freitag, den **17.02.17** möglich. Anmeldung gilt bei Zahlung des Unkostenbeitrages von 70.- €.

Nochmals zur Erinnerung die Eckdaten.

Zeitraum: 10.03. -12.03.2017

Ort: Tschagguns/Montafon

Unterkunft: Ferienhaus Botzi

Unkostenbeitrag: 70.-€ pro Personen (beinhaltet zwei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen /Selbstverpflegung)

Einzahlungen/Fragen bitte direkt an Edgar Uttenweiler (Tel. 507).

Gruß Edgar



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Wie bereits bekanntgegeben, schwirren die Mondstuffer sowie die Musikerinnen und Musiker am kommenden Wochenende zum **Ringtreffen** und **60-jährigen Jubiläum** der **Bisinger Butzen** aus. Im Rahmen des Ringtreffens feiert der **Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb** sein **40jähriges Bestehen**.

Nachstehend die Fahrtzeiten und weitere Infos:

Freitag, 20.01.2017:

19:30 Uhr: **Brauchtumsabend mit Maskenvorstellung der Ringzünfte**, anschl. **Tanz** und **Unterhaltung** mit der „**Columbia Liveband**“.

Für die Maskenvorstellung benötigen wir **Hästräger** in kompletter Montur.

Abfahrt: 18:30 Uhr beim Rathaus mit Bus / **Rückfahrt:** 1:00 Uhr

Samstag, 21.01.2017:

13:30 Uhr **Kinderringumzug**

Abfahrt: 12:15 Uhr beim Rathaus mit Bus. **Rückfahrt:** 16:30 Uhr

Umzugsreihenfolge:

19. NZ Erzinger Pflommasäck
20. NZ Dotternhausen
21. NZ Erlaheim
22. Deichelmäus Unterdigisheim
- + 3 weitere Gastzünfte

Achtung – geänderte Abfahrtszeit am Sonntag:

Sonntag, 22.01.2017:

13:30 Uhr: **Großer Ringumzug**

Abfahrt: ab 11:00 Uhr bei der Festhalle mit **Pendelbus** / **Rückfahrt:** 17:00 Uhr

Umzugsreihenfolge:

19. NZ Erzinger Pflommasäck
20. NZ Dotternhausen
21. NZ Erlaheim
22. Deichelmäus Unterdigisheim
- + weitere 22 Narrenzünfte, welche nicht dem Narrenfreundschaftsring angehören

Fahrkarten:

Bitte die bereits gekauften Fahrkarten zu den Ringtreffen nicht vergessen. Verlorene Fahrkarten werden nicht ersetzt.

Kleiderordnung bitte unbedingt beachten:

Schwarze Schuhe – keine Turnschuhe – weißes Hemd oder Pullover – schwarze Fliege, weiße Handschuhe.

Teilnahme von Jugendlichen unter 16 Jahren:

Es liegen Vorschriften aufgrund der Teilnahme von Jugendlichen bei Abendveranstaltungen vor. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur noch in Begleitung eines direkten Erziehungsberechtigten teilnehmen, d. h. Vater oder Mutter, keine Geschwister, auch keine Onkel oder Tanten usw. Es gilt auch keine schriftliche Vereinbarung zur Übertragung der Erziehungsberechtigung.

Umzugsbündel für Zuschauer zum Ringtreffen des Narrenfreundschaftsringes Schwarzwald-Baar-Heuberg in Sulz:

Die Ringzunft Sulz sandte uns im Vorfeld Umzugsbündel, aufgrund ihres Ringtreffens, zum Verkauf an die Zuschauer zu. Ab sofort sind die Umzugsbündel bei unserer Kassiererin, Sonja Koch, Haydnstr. 16, Mobil: 0160/97018719 erhältlich. Ein Umzugsbündel kostet 2,00 Euro.

Narrenblättle:

Es werden immer noch Beiträge für's Narrenblättle erwartet. Sollten in den nächsten Tagen keine weiteren Beiträge mehr eintreffen, dann ist die Erstellung des Narrenblättles gefährdet. Zweifelhafte Beiträge, welche wir nicht recherchieren können und die ohne Absenderangabe eintreffen, werden leider nicht im Narrenblättle veröffentlicht. Der Narrenbriefkasten ist Tag und Nacht zugänglich. **Einsendeschluss:** Freitag, 03.02.2017

Nach dem Ringtreffen in Bisingen legen die Narren und Musiker eine Verschnaufpause ein. Weiter geht's dann zum Ringtreffen des Narrenfreundschaftsringes Schwarzwald-Baar-Heuberg in Sulz am 11. und 12.02.2017. Weitere Infos erhaltet Ihr zum gegebenen Zeitpunkt an dieser Stelle.

Mond-Stupf



Wanderverein Dautmergen

Einladung Winterwanderung am 22. Januar

Die erste Wanderung im neuen Jahr wird am kommenden Sonntag stattfinden. Es wird wieder eine Nachmittagswanderung von und nach Dautmergen werden – die „Winterwanderung“. Die Länge der Wanderroute wird davon abhängen, was die Witterung macht. Wanderführer Frank Wager wird das kurzfristig festlegen. Ob es dann wieder in der „Bräunegrube“ den zuletzt doch so beliebten Zwischenhalt geben wird? Lassen wir uns überraschen! Treffpunkt ist jedenfalls um 13.00 Uhr am Bürgerhaus. Wir laden herzlich zum Mitwandern ein!

Jahresbroschüren

Die Broschüren mit dem Rückblick 2016 und dem Veranstaltungsplan 2016 wurden zwischenzeitlich auch an alle Haushaltungen verteilt. Sollte jemand keine bekommen haben oder weitere wollen, bitte beim 1. Vorsitzenden melden. Lieferung erfolgt dann prompt.

Laufen

Auch 2016 Jahr setzten Teilnahmen an Silvester-Läufen unter „Wanderverein Dautmergen“ den Schlusspunkt unter das Vereinsjahr. In Flourn-Winzeln startete Richard Kraft über die 6,4 km. In guten 26:42 Min. belegte er den 81. Platz (von 287). Sehr schön, dass zuvor auch Malte Oster laufen konnte. Er schaffte den Lauf über 1,9 km in 9:29 Minuten. In Tuttlingen lief Helmut Jetter die 5-km-Runde. 27:12 Min. bedeuteten den 126. Platz (von 232). Am seinem letzten Tag in der AK M 60 verfehlte er dabei den Altersklassen-Sieg um 4 Sekunden.

Termine:

- 22.1. Winterwanderung um Dautmergen
- 17.3. Senioren-Nachmittags-Unternehmung
- 19.3. Stadtführung Hechingen



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Rückblick Geislingen und Heinstetten

Am vergangenen Wochenende hatten unsere Kleinen mit ihrem Gardetanz den ersten Auftritt. Beim Showtanznachmittag in Geislingen tanzten sie außer Konkurrenz gleich nach den kleinen Geislingern. Mit viel Schwung und Charme ließen sie die Beine und die Zöpfe fliegen, zeigten Spagat und Rad und ernteten großen Applaus vom Publikum. Tolle Anerkennung für ein dreiviertel Jahr intensives Training mit den Trainerinnen Natalie Albert und Alina Riedlinger. Super gemacht!



Unsere „Addict Dancer“ nahmen am Gardewettbewerb in Heinstetten teil und kamen bei starker Konkurrenz auf einen vierten Platz.

Am **Samstag, 28. Januar** geht's für alle weiter: Die kleine Garde tanzt in **Erlaheim** beim Showtanznachmittag. Diesmal sind auch die Jüngsten mit dabei, sie zeigen erstmals einen kleinen Ausschnitt aus dem geplanten Musical.

Abends nehmen die „Addict Dancer“ am **Gardewettbewerb in Spaichingen** teil. Wir drücken Euch die Daumen!

MUTWILLIGE ZERSTÖRUNG

*Leider mussten wir kurz vor dem Auftritt der Kinder entsetzt feststellen, dass jemand Unbekanntes mutwillig die Auftritts-CD zerstört hat. Da sich bereits alle am Samstagmorgen zur Probe und Vorbereitung trafen, hatten die Trainerinnen am Freitagabend vorher alles im Singsaal vorbereitet. Für die Tat ergibt sich damit ein Zeitfenster zwischen Freitag, 17 Uhr und Samstag, 10 Uhr. Die zerstörte CD wurde im Mülleimer der Damen-Toilette gefunden. Der Auftritt der Kinder war kurzzeitig in Gefahr. Da die CD beschriftet war, geht diese feige Tat eindeutig gegen die Kinder und unseren Verein. **WER MACHT SOWAS? WER WAR AM FREITAGABEND NOCH IM SINGSAAL?***



Liederkranz Dotternhausen

Einladung zur Generalversammlung 2017

Der Liederkranz Dotternhausen e.V. führt am 04. Februar 2017, um 20.00 Uhr, im Sportheim seine diesjährige Generalversammlung durch.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastungen
8. Nachwahl
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes

Zu wählen ist:

Beisitzer eines passiven Mitglieds in den Liederkranz-Ausschuss Wahlvorschläge können auch noch kurz vor der Abstimmung eingebracht werden.

Andere Vorschläge, über die in der Generalversammlung abgestimmt werden muss, müssen spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden Nikolaus Gabel eingegangen sein.

Alle Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores, die Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Liederkranz Dotternhausen sind herzlich eingeladen.

Nikolaus Gabel

1. Vorsitzender



Schachgemeinschaft Dotternhausen

Erste Mannschaft gewinnt deutlich gegen Horb - Schritt gegen den Abstieg gelungen

5. Spieltag Kreisklasse AS 2016/17:

14.01.2017 Dotternhausen 1 – Horb 2 6,5:1,5

Es spielten:

1 Gerhard Müller, 2 Leo Predikant, 3 Andreas Balzer, 4 Armin Jetter, 5 Josef Deuring, 6 Sandro Petrilli, 7 Gerd Bohnet, 8 Dominik Bach

Am Samstag, den 14.01.2017 traf sich um 17:30 Uhr die erste Mannschaft, um daheim gegen Horb anzutreten. Um 18:55 Uhr konnte Leo Predikant bereits das erste Spiel gewinnen. Um 20:10 Uhr erhielt Armin Jetter ein Remisangebot, das er auch annahm. Um 20:15 Uhr gelang es Gert Bohnet, durch ein ungewöhnliches Springer-Matt mitten auf dem Brett, sein Spiel ebenfalls zu gewinnen. Dominik Bach folgte mit seinem Sieg und dem Erhöhen des Zwischenstandes auf 3,5:0,5. Anschließend reklamierte Sandro Petrilli eine dreifache Stellungswiederholung. Mit diesem Remis war mit 4:1 also bereits ein Mannschaftspunkt sicher. Josef Deuring konnte mit seinem Remis den Mannschaftssieg bereits klarstellen. Abschließend gewannen um 21:35 Uhr Andreas Balzer und kurze Zeit später Gerhard Müller ihre Partien ebenfalls. Wodurch der deutliche Endstand von 6,5 : 1,5 hergestellt war. Dotternhausen 1 hat momentan einen Mittelplatz in der Tabelle erreicht, wobei noch vier schwere Spiele auf dem Programm stehen. Die Bestenliste der Schachspieler in der Kreisklasse wird derzeit von Gert Bohnet mit 4 Punkten aus 5 Spielen angeführt.

Ausblick:

28.01.2017 Dotternhausen 2 - Bisingen-Steinhofen 5 (B-Klasse AS Süd)

11.02.2017 Turm Albstadt 2 - Dotternhausen 1 (Kreisklasse AS)



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Liebe VdK-Mitglieder, liebe BürgerInnen, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung laden wir recht herzlich ein. Wir sind zwischenzeitlich 80 Mitglieder in unserem Ortsverband.

Der VdK ist ein Sozialverband und bietet Hilfe in allen Bereichen des Sozialrechts.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen unsere Hauptversammlung.

Wir wollen Sie auch über Neuerungen in der Pflegeversicherung informieren.

**Am Samstag den 4.2.2017 um 17 Uhr
im Gasthaus Engel Dormettingen**



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Totenehrung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht der Kassiererin
- TOP 4 Bericht der Schriftführerin
- TOP 5 Bericht Revision
- TOP 6 Entlastung
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Ehrungen
- TOP 9 Verschiedenes

Die Zukunft des VdK-Ortsverbandes Dotternhausen-Dormettingen bestimmen die anwesenden Mitglieder.

Hier werden Ihre Fragen zu anstehenden Fragen aus allen sozialen Bereichen beantwortet, also noch einmal der Hinweis. Bei offenen Fragen, merken Sie sich den Termin vor und kommen zu dieser Hauptversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Horst Schwarz
Vorsitzender

Der Ortsverband informiert:

VdK warnt Rentner vor Betrügern

Der Sozialverband VdK warnt vor Betrügern, die unter dem Vorwand, von einem „VdK-Sozialdienst“ zu kommen, bei älteren Menschen vorsprechen. Bei derartigen Fällen in Bayern war von anstehenden „Rentennachzahlungen“ die Rede. Vorab sollten die so Angesprochenen jedoch eine „Bearbeitungsgebühr“ von mehreren Tausend Euro überweisen! Die vorgelegten gefälschten Schreiben mit VdK-Logo und VdK-Adressbestandteilen wollten den Anschein erwecken, offizielle VdK-Briefe zu sein. Der VdK rät zur Vorsicht. Auf keinen Fall sollten die angeschriebenen oder direkt angesprochenen Menschen irgendeine Zahlung tätigen oder Daten von sich preisgeben. Vielmehr sollten sie den VdK (www.vdk.de), und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) und gegebenenfalls auch die Polizei informieren. Die DRV warnt auf ihren Internetseiten (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) noch vor weiteren Betrügereien. Im Zweifel kann man sich an die kostenlose DRV-Service Nummer 0800 1000 4800 wenden. Zudem gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung den Gratisflyer „Vorsicht Trickbetrüger“.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Wanderung mit Neujahrsumtrunk im Kalksteinbruch auf dem Plettenberg

Eine schöne Idee aus der Belegschaft von Holcim: Neujahrsempfang im Steinbruch für die Dotternhausener Einwohnerschaft! Da wollten wir doch auch dabei sein und hatten kurzerhand unsere Winterwanderung, die ursprünglich auf Albstadts Höhen stattfinden sollte, auf unseren Hausberg verlegt. Die Firma Holcim hatte eingeladen - zum Stehempfang in den Gebäuden im Steinbruch - bei Glühwein, Punsch und Roter Wurst.

Wir starteten am Rathaus mit einer großen Gruppe und trafen dann im Kirschenwinkel auf viele weitere Wanderfreudige, die dort schon warteten. Jung und Alt, Kinder und Jugendliche, teilweise mit Schlitten bewegten wir uns - bewusst auf etwas längerem Weg - mit Wanderführer Gernot Rupp u.a. über den Wangenweg und ehemaligen Erdrutsch auf verschneiten Wegen und Pfaden zu unserem Wanderziel.

Zäher Nebel wollte nicht weichen, so dass die Ausblicke verwehrt blieben und man sich umso mehr auf die Stärkung im extra beheizten Gebäude beim Brecherwerk freute.

Mehrere Hinweisschilder und Schwedenfeuer wiesen den Wanderern den Weg in die riesigen Garagen, die das Steinbruch-Team um Joachim Haag auf „Hochglanz“ geputzt hatten, und alle reihten sich ein in die Besucherschlange hungriger Mitwanderer. Mitglieder der Feuerwehr Dotternhausen hatten die Bewirtung für die über 300 Gäste übernommen und recht schnell kam man bei einem Becher Glühwein und einer leckeren Grillwurst ins Gespräch mit Holcim-Mitarbeitern, früheren Mitarbeitern des Zementwerks und vielen Bekannten.

Nach rund zwei Stunden machte man sich wieder auf den Rückweg nach Hause und viele Fackellichter begleiteten die Wanderer auf ihrem Abstieg hinunter nach Dotternhausen. Die Ortsgruppen-Vorsitzende bedankte sich bei Gernot Rupp für die übernommene Wanderführung.



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
in der Schlossbergschule Dotternhausen



in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Heimat und Natur



Tour C Schneeschuhwanderung über die Remelen (bei ausreichender Schneelage)

Die Tour führt durch eine hügelige Landschaft, die von der letzten Eiszeit gebildet wurde. Die Hardt

bietet im Winter und im Sommer Natur, Ruhe, Erholung und wunderschöne Ausblicke auf den Großen Heuberg. Dazu gibt es Informationen zur Entstehung und Besiedlung der Landschaft und zum schweren Leben der Bewohner in der Vergangenheit.

- Termin: Samstag 21.01.2017, 13.30 Uhr
Sonntag, 22.01.2017, 13.30 Uhr
- Dauer: etwa 2,5-3 Stunden
- Treffpunkt: Nusplingen-Heidenstadt, bei der Kapelle im Ort
- Gebühren: Teilnahmegebühr: 5€,
Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €
- Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.
- Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.
- Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.
- Alb-Guide: Ruth Braun; Tel. 0 74 29 / 13 23,
Mobil: 0172 / 73 48 307

Tour D Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg (bei ausreichender Schneelage!)

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

- Termine: Samstag, 28.01.2017, 13.30 Uhr
- Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift
- Teilnahmegebühr: 5€, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €
- Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.
- Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.
- Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.
- Alb-Guide: Claudia Boss; Tel. 0 74 32 / 98 15 17
Mobil: 01 70 / 24 40 769

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbüro@online.de
www.naturschutzbüro-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

- Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CD's und Flaschenkorken

Aktuelle Termine :

Samstag, 21. Januar:

Schneeschuhwanderung „Über die Remelen“ mit NABU-Alb-Guide Ruth Braun, Dauer 2,5 bis 3 Std. Treffpunkt 13.30 Uhr an der Kapelle in Heidenstadt, Anmeldung erforderlich unter 07429-1323 oder 0172-7348307

Sonntag, 22. Januar:

Schneeschuhwanderung „Über die Remelen“ mit NABU-Alb-Guide Ruth Braun, Dauer 2,5 bis 3 Std. Treffpunkt 13.30 Uhr an der Kapelle in Heidenstadt, Anmeldung erforderlich unter 07429-1323 oder 0172-7348307
Winterwanderung über den Neuberg mit Ulrich Knoll, Dauer ca. 4,5 Std., Treffpunkt 13.30 Uhr am Sportplatz Hechingen-Stetten

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert



Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Heilig Geist-Kirchplatz 5 · 72336 Balingen
Tel. +497433 90110-30 · Fax +497433 90110-39
Info@keb-zak.de · www.keb-zak.de

TANzbeWEGt – Einführung in die neue JUSESÖ CD Vol. 8

Der Workshop findet am Freitag, 27. Januar 2017, von 16.00 – 20.00 Uhr und am Samstag, 28. Januar 2017, von 9.00 – 16.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Nicole Röhrig, Kreis- und Gruppentanzleiterin ChoRa (CH) und Dipl.-Sozialpädagogin, aus Nürtingen.

„Der Weisheit des Körpers folgen: Wege aus dem Leistungs- und Erschöpfungstief“

Das Tagesseminar findet am Samstag, 28. Januar 2017, von 9.15 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, int. zert. Focusing Ausbilderin TFI/FN und Lehrberaterin, aus Tübingen.

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt... Der Ruhestand, ein „ewiges Wochenende“?

Das Tagesseminar findet am Sonntag, 29. Januar 2017, von 9.00 – 17.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Herr Dr. Michael R. Schwelling, systemischer Berater, Supervisor und Coach, aus Tübingen.

„Heute schon an morgen denken“ – Vorsorgevollmacht, Betreuungs- u. Patientenverfügung

Der Vortrag findet am Donnerstag, 02. Februar 2017, um 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.



Die Referenten sind Frau Alexandra Unger, Rechtsanwältin, und Herr Wilfried Neusch, Geschäftsführer des SKM-Zollern, beide aus Hechingen.

Verzerrte Sichtweisen – Syrer bei uns – Von Ängsten, Missverständnissen und einem veränderten Land

Die Lesung mit Gespräch findet am Donnerstag, 02. Februar 2017, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Referentin ist Frau Kristin Helberg, freie Journalistin, Nahostexpertin und von 2001-2008 Korrespondentin in Damaskus, aus Berlin.

Duftende Klangschalenmeditation

Der fünfteilige Kurs findet ab Dienstag, 07. Februar 2017, jeweils dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Wolf-Kirschenlohr, Dipl.-Biologin, Fachapothekerin für Prävention und Gesundheitsförderung, **Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de**

Jahreshauptversammlung des Vereins für Fortbildung in der Landwirtschaft im Zollernalbkreis

Der Verein für Fortbildung in der Landwirtschaft im Zollernalbkreis lädt am Freitag, 20. Januar 2017, zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gasthaus „Ochsen“ in Grosselfingen ein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Nach den Regularien berichtet Tobias Hölle über Landwirtschaft in Indien.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Dienstag, 24.01.2017** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 28.01.2017** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Hechingen. Am **Dienstag, 07.02.2017** und **Donnerstag, 09.02.2017** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Stadthalle Balingen

Stadthalle Balingen:

Infos zu den Veranstaltungen unter: www.stadthalle.balingen.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und der Messe Balingen:

Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen, Montag - Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen: Montag-Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 19.00 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Karten-Tel.: 0 74 33 / 90 08 – 4 20

Montag - Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist die Abendkasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen – sowohl in der Stadthalle/Theaterkasse als auch in der volksbankmesse geöffnet.

Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Messegelände Balingen:

Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen

- Veranstalter: ADAC Württemberg

Info und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 07 11 / 28 00 21 29 7

- Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V.
Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder
Tel.: 07433 / 10641

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:

Samstag, 21.01., 25.02.2017

Samstags, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter (siehe Plakatierung / Zeitungswerbung)

Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen, Tel.: 0 7433 / 90 08 0.

Volksbankmesse:

Samstag 28./ Sonntag 29.01.2017 „Mein Hund“ Messe, Infos: www.piesch.de

Freitag, 10.03.2017 – Gotthard – Tour: 25 Jahre Gotthard

Zehntscheuer Balingen:

Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen. Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder-Galerie
Infos: www.balingen.de

Bis 02. April 2017

Grüße aus Balingen – Historische Ansichtskarten

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr,

Rathausgalerie Balingen:

Bis 12. März 2017

Stefan Kübler ON-LINE

Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

*KREISBAUERNVERBAND TÜBINGEN E.V.
KREISBAUERNVERBAND ZOLLERNALB E.V.*



Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema „**Aktuelles Steuerrecht für Landwirte**“ durch. Diese Veranstaltung findet am **Donnerstag, 26. Januar 2017, 13.30 Uhr** im Gasthaus „Kaiser“ in Hechingen-Boll, Dorfstr. 18, statt. Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr StB Michael Haschek von der Buchstelle Landesbauernverbandes zur Verfügung. Themenschwerpunkte sind Änderungen bei der Einkommensteuer, bei der Schenkungs- und Erbschaftssteuer, Verschärfungen im Bereich der Steuerhinterziehung und Selbstanzeige und vieles mehr.

Interessierte Landwirte und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

LandFrauen Zollernalb:

Workshop „Trendige Nähideen – Kirschkerne“

Am **Donnerstag 02.02.2017 findet ab 19.00 Uhr** ein Nähabend in der Hofnäherei in Albstadt – Ebingen statt.

In gemütlicher Runde möchten wir, gemeinsam mit Simone Hald, verschieden geformte Kirschkerne fertigen. Wir haben Kirschkerne vorbereitet, jedoch können auch eigene, bzw. andere Kerne (z.B. Dinkel oder Weizen) mitgebracht werden. Außerdem ca. 0,5 m stabilen Baumwoll- oder Leinenstoff. Verschiedene Nähmaschinen und Zubehör sind vorhanden. Schere und Nähutensilien bitte selber mitbringen. Der Abend kostet 13 €, für Mitglieder im LandFrauenverband ermäßigt 10 €. Zu dem Abend, der in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen stattfindet, laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein.

Weitere Infos und Anmeldung bei Annette Riehle Tel. 07475 6759

**Zum Vormerken - weitere Abende mit „Trendigen Nähideen“:**

Do. 02.03.2017: Grillschürzen
 Do. 06.04.2017: Nähen für Ostern
 Do. 04.05.2017: Strandtaschen

Zollernalb-Touristinfo**Wintersport für alle auf der Zollernalb**

Endlich ist der Winter da und damit wieder viel Spaß in der weißen Pracht. Die Möglichkeiten im Schnee sind auf der Zollernalb unendlich. Von Skifahren über Langlauf, Rodeln, Eislaufen und Winterwandern bis hin zum Skispringen oder Snowboarden ist alles möglich, jeder nach seiner Façon, so Silke Schwenk von der WFG/Zollernalb-Touristinfo. Damit aber auch jeder schnell und gut informiert zu seinem persönlichen Winterabenteuer starten kann, hat die Zollernalb-Touristinfo auf ihrer Homepage alle Winterangebote zusammengestellt und liefert die aktuellen Pisten- und Loipensituationen. Einfach reinklicken unter www.zollernalb.com oder die kostenlose Zollernalb-App aufrufen und dann ab in den Schnee!

Kontakt:

Zollernalb-Touristinfo / Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen, Tel.: 07433/92-1139, Fax: 07433/92-1610
 E-Mail: tourismus@zollernalbkreis.de, www.zollernalb.com

St. Luzen Bildungshaus**Sich mit Stimme und Sprechausdruck Gehör verschaffen**

Wir wirken auf andere Menschen nicht nur durch Kleidung und Auftreten, sondern zu einem großen Teil über unsere Stimme. In der Regel nutzen wir jedoch nur 40 % unseres Stimm-Sprechpotentials, d.h. wir haben große Entfaltungsmöglichkeiten, um uns Gehör zu verschaffen, sowohl im privaten wie auch beruflichen Bereich. In diesem Tagesseminar lernen sie, wie sie ein Bewusstsein für die eigene Stimme und den Sprechausdruck entwickeln, ihr Stimmvolumen erweitern, laut zu sprechen ohne Anstrengung und die eigene Artikulation zu verbessern.

Termin: Sa. 21.01.2017, 09:00 - 17:00 Uhr

Referentin: Elvira Mießner, Sprechpädagogin, Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Päd. Hochschule Weingarten, Dozentin

Klangschalenmeditation und Klangreisen

Seminar am Sonntagnachmittag

Klänge und Musik der Klangschalen gehen auf eine uralte Tradition zurück. Sie sind Teil einer über 5000 Jahre alten Heilkunst aus Tibet. Wer die Töne der Klangschalen kennt, liebt sie. Wer sie noch nicht kennt, wird angenehm überrascht werden, welche Schönheit und Ruhe sie ausstrahlen. An mehreren Sonntagnachmittagen werden wir die feinen Schwingungen der Klangschalen auf uns wirken lassen – dieses Mal liegt der Schwerpunkt bei der Linderung von Körperliche Beschwerden mit Klangschalen.

Termin: So. 22.01.2017, 14.30 - 18.00 Uhr (30 min Pause)

Referentin: Birgit Wolf-Kirschenlohr, Apothekerin, Klangschalentherapeutin

Café für trauernde Menschen

Das Café bietet Raum, Menschen zu begegnen, die durch Trauer miteinander verbunden sind. Im Café besteht die Möglichkeit über die Trauer zu sprechen oder miteinander zu schweigen. Wir legen großen Wert auf Vertrauen und Schweigepflicht.

Termin: Do. 26.01.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Verantwortliche: Anna Hömens, Agathe Maier (Trauerbegleiterinnen)

TANZBEWEGt – Einführung in die neue JUESO CD Vol. 8

Wenn du dich bewegst, kommt etwas in Bewegung. Schon Sokrates meinte: „Ich tanze, weil kein Teil meines Leibes ohne Erfahrung sein soll.“ Sie lernen moderne, traditionelle und meditative Gruppentänze der JUESO CD 8 kennen und erfahren, wie sie diese entsprechend ihres Settings gestalten und einsetzen können.

Die Tänze sind für die unterschiedlichsten Gruppen geeignet: In Tanzkreisen, der Gymnastik, über Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung und Therapie bis hin zu privaten Anlässen und Festen.

Termin: Fr. 27.01.2017, 16.00 - 20.00 Uhr, Sa. 28.01. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Nicole Röhrig, Kreis- und Gruppentanzleiterin ChoRa (CH), Dipl.-Sozialpädagogin, Nürtingen

Achtsamkeits – Seminar: Stressbewältigung und Selbstheilung durch Achtsamkeit

MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction), ein neuer Weg zur Stressbewältigung und Selbstheilung. Der Kursinhalt des MBSR-Programmes besteht aus verschiedenen Meditationsformen im Liegen, im Sitzen und Gehen, Atem- und Körperübungen, sowie aus Übungen zur Integration von Achtsamkeit in den Alltag. Die positiven Ergebnisse, die in der Anwendung mit Menschen erzielt wurden, die z.B. unter starkem Stress, Burnout-Syndrom, chronischen Schmerzen, Schlafstörungen, psychosomatischen Beschwerden, Bluthochdruck, Krebs u.a. Erkrankungen litten, sind inzwischen durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegt.

Termin: Sa. 28.01.2017, 09:00 Uhr - So. 29.01.2017, 16:00 Uhr

Leitung: Dr. Harald Banzhaf, Arzt und MBSR-Lehrer, Praxis für integrative Medizin, Autor des Buches „Meditieren heilt“

Der Weisheit des Körpers folgen: Wege aus dem Leistungs- und Erschöpfungstief

Gute Belastbarkeit hat nicht nur etwas mit Grenzen setzen zu tun. Wir können über unsere persönlichen Leistungsgrenzen hinausgehen, wenn wir gleichzeitig den Zugang zur inneren Körperweisheit pflegen.

Den schädlichen Umgang mit uns selbst können wir jederzeit stoppen. Alles was wir dafür brauchen zeigt uns der Körper selbst an: Unser Atemrhythmus lässt uns nach jedem Einatmen in ein Ausatmen kommen, das erst mit einer Atempause vollständig wird. Kommen Sie (wieder) in Ihre Kraft und in neuen Schwung mit Focusing orientierter Atemmeditation.

Termin: Sa. 28.01.2017, 09:15 - 17:00 Uhr

Referentin: Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, zert. Koordinatorin & Ausbilderin Int. Focusing Institut New York, Lehrberaterin & Gesprächstherapeutin GwG, Tübingen

Tagesseminar: Wenn der Wecker nicht mehr klingelt...

Der Ruhezustand, ein „ewiges Wochenende“? Die „große Freiheit“? Während ihres Berufslebens machen sich viele Menschen unrealistische Vorstellungen über „die Zeit danach“, über eine Lebensphase, in der man nichts mehr „muss“, sondern alles nur noch „darf“. Der Ruhezustand ist eine Lebensphase, deren Tücken oftmals unterschätzt werden, mit fatalen Folgen für die Betroffenen. Durch eine gute und vor allem rechtzeitige Vorbereitung auf die neue Lebensphase lassen sich persönliche Zufriedenheit, Lebensqualität und Wohlbefinden entscheidend verbessern. Entsprechend wird es im Seminar darum gehen, herauszufinden, wie mit den Herausforderungen einer solchen Situation umzugehen ist.

Termin: So. 29.01.2017, 09:00 - 17:30 Uhr

Leitung: Dr. Michael Schwelling, Systematischer Berater/ Supervisor

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Offener Spieleabend

Spielen Sie gerne Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiele. Dann haben Sie sicherlich schon festgestellt, dass das alleine oder zu zweit nicht so gut geht. Liegen bei Ihnen auch viele Ihrer Lieblingsspiele die meiste Zeit ungenutzt im Schrank und möchten Sie daran etwas ändern? Dann kommen Sie zum Offenen Spiele-Abend in St. Luzen. Dieses Angebot steht für alle Erwachsenen die gerne spielen und die sich entspannt und ungezwungen mit anderen spielenden Menschen treffen wollen.

Termin: Mo. 30.01.2017, 19:30 - 21:30 Uhr

Verantwortlich: Michael Binder, Cordilia und Erich Lieb



Nimm diesen Ring – Ehevorbereitungsseminar mit Goldschmiedeworkshop

Ringe waren immer schon Zeichen der Liebe, der Bindung und der Zugehörigkeit. Auch im kirchlichen Trauungsritual hat der Ringtausch eine lange Tradition. Für dieses Wochenende sind Brautpaare eingeladen, ihre Ringe unter Anleitung des Goldschmiedemeisterpaars Osterhoff-Genz selbst zu schmieden. Darüber hinaus wird immer wieder Zeit sein, über die eigene Beziehung zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, was eine gelungene Partnerschaft heute ausmacht. Ebenso können Fragen auf dem Weg zur kirchlichen Heirat geklärt werden.

Termin: Fr. 24.02.2017 - So. 26.02.2017

Leitung: Wanda Geiger und Andreas Steiner

Referenten: Katja Osterhoff (Goldschmiedemeisterin), Bernd Genz (www.mobile-goldschmiedekurse.de)

Goldschmiede-Workshop "Kreuze schmieden" zur Erstkommunion, Firmung und Konfirmation

Sie sind Eltern, Paten oder Großeltern eines Kindes, das bald getauft wird, zur Erstkommunion geht, gefirmt oder konfirmiert wird? Dann nehmen Sie sich die Zeit, diesem Kind ein bleibendes, individuelles Geschenk aus Silber oder Gold unter der fachlichen Anleitung des Goldschmiede-Ehepaars Katja Osterhoff-Genz und Bernd Genz zu schmieden.

Termin: Mo. 27.02.2017, 09:00 - 13:00 Uhr oder 14.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Katja Osterhoff-Genz, Goldschmiedin

Weitere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen: Klostersteige 6, 72379 Hechingen, Tel.: 07471 / 9341-0, E-mail: mail@luzen.de, Internet: www.luzen.de

Tagesmütter

Bei der VHS Albstadt startet neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten in der Kindertagespflege tätig zu werden? Im Zollernalbkreis sind immer mehr Eltern auf der Suche nach qualifizierter Betreuung, insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder.

Bei der VHS Albstadt findet vom 07.02.2017 bis 21.03.2017 ein Qualifizierungskurs für Kindertagespflege für Menschen, die sich für den Beruf Tagesmutter/-vater interessieren, statt. Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Wenn Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen oder sich für die Qualifizierung bewerben möchten, melden Sie sich beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Bereich Kindertagespflege unter 07433 – 381671, email: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de, www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de, über Facebook [@tagespflege.zak](https://www.facebook.com/tagespflege.zak).

Tue Gutes und rede darüber

Warum sich Verbraucheraufklärung lohnt

Die Landwirtschaft muss sich gegenüber der Öffentlichkeit wie kaum eine Branche in Deutschland regelmäßig aufs Neue für ihr Handeln rechtfertigen.

Vor Ort wird viel getan, um die Bevölkerung über die moderne Landwirtschaft und ihre Bedürfnisse aufzuklären – als Direktvermarkter, in der Kommunalpolitik, über Hoffeste und ähnliche Aktionen. Blickt man jedoch in verschiedene Medien, entspricht die dargestellte Landwirtschaft meist nicht der Realität: moderner Stallbau wird schnell mal mit Massentierhaltung gleichgesetzt oder Glyphosat sei das Pflanzengift schlechthin. In der Bundeshauptstadt Berlin begleitet **Sabine Leopold** als Redakteurin der Fachzeitschrift **agrarmanager** die aktuellen Geschehnisse seit vielen Jahren. Mit tiefgehender landwirtschaftlicher Fachkenntnis schafft sie es immer wieder, Konflikte

zwischen Verbrauchererwartungen und landwirtschaftlicher Praxis pointiert zu kommentieren.

Darüber wie die Landwirtschaft allgemein wahrgenommen wird, über die Mühen der Öffentlichkeitsarbeit und warum sich Verbraucheraufklärung dennoch lohnt, wird Frau Leopold in der Vortragsreihe "Kopfsache" **am 26.01.2017 um 19:30h im Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten (FDS)** berichten. Anmeldung bei Ihrem Landwirtschaftsamt erwünscht.

Jugendwerk der AWO

Guten Tag liebe Damen und Herren,

das Jugendwerk der AWO ist ein gemeinnütziger Kinder- und Jugendverband und als Träger der freien Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz anerkannt. Wir führen Maßnahmen der außerschulischen Jugendberufshilfe und Jugendberufshilfe durch. Die Teilnahme an unseren Maßnahmen steht allen Interessierten offen. Insbesondere jungen Familien, an deren Wohnort es wenig Angebote gibt, bieten wir eine Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung ihrer Kinder und Jugendlichen.

Damit wir unsere Angebote möglichst kostengünstig anbieten können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Action, Fun und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps und Kanutouren. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden freilebende Delfine hautnah erleben. Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die für ein abwechslungsreiches Programm und eine altersgerechte Betreuung sorgen. Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort auf www.jugendwerk24.de oder unter (0711) 945 729 111 bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu den Freizeiten und dem Jugendwerk. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72,
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi Zollernalbkreis

**Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
4.400 Haushalte im
Zollernalbkreis an!**



Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Mindestgröße schwarz/weiß

30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 2 = 60 mm

60 x 1,72 = Euro 103,20 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß

100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 4 = 400 mm

400 x 1,72 = Euro 688,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222 - 70

Fax 07154 8222 - 15

anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.dvwagner.de



**Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung**

Nur wer über ausreichend fruchtbares Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren.

**Mit Ihrer Hilfe können wir
viel bewegen!**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

VERSCHIEDENES

Mohnstupferkleid

mittlere Größe, komplett zu verkaufen.

Telefon 0 74 27 87 16

MIETGESUCHE

Wohnung zu vermieten!

Dotternhausen, 105 m², 6 Zi. + Bad, WC, Küche, kl. Abstellraum, Balkon, Abstellbereich Dachboden. Bezugsbereit ab 1. März 2017.

Telefon 01 73 / 2 85 80 09

VERMIETUNGEN

4-Zi-Wohn. zu vermieten

Ab 1.4.2017 in Dotternhausen 102 m²

Tel: 0170/7441203

STELLENANGEBOTE

Druck + Verlag
WAGNER

Für die Zustellung des Mitteilungsblattes
Dotternhausen

suchen wir
ab 1.2.2017 1x wöchentlich

Zusteller/in

Bitte melden Sie sich unter
Telefon 07154 8222-22 oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Dienstleistungen



- Senioren- und Einzelverpflegung
- Schul- u. Kindergartenverpflegung
- Betriebsverpflegung
- Partyservice

Thomas Seitz

ESSEN auf RÄDERN

Balingen 07433 20263 ...täglich frisch zubereitet

www.seitz-essen-auf-raedern.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Entsorgungsfachbetrieb
Containerservice - Rohstoffe**

HECO GmbH & Co. KG | Im Hofstätt 10 | 72359 Dotternhausen
Tel.: 0 74 27 - 61 37 | Fax: 0 74 27 - 61 38 | Mobil: 0171 - 7 72 93 37



Schöne Bäder

Ausstellung, Beratung, Modernisierung

KROHN+GÜHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Solaranlagen

für Heizung u. Warmwasser

KROHN+GÜHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Aktueller Stand der Technik sorgt im Zementwerk für bestmöglichen Umweltschutz

Dotternhausen. „Der Schutz von Umwelt und Bevölkerung in Dotternhausen und der Region hat für Holcim seit jeher höchste Priorität. Die Einhaltung aller gesetzlichen Grenzwerte und die kontinuierliche Reduktion von Emissionen ist Teil unseres Selbstverständnisses als Unternehmen. Dotternhausen und der Zollernalbkreis sind für viele unserer Mitarbeiter nicht nur Arbeitsplatz, sondern auch Heimat. Dass die Region auf Dauer lebenswert bleibt, ist für die Verantwortlichen im Zementwerk deshalb Verpflichtung und Herzensangelegenheit zugleich“, sagt Werksleiter Dieter Schillo und gibt Antwort auf die häufigsten Fragen.



„Die Einhaltung und Unterbietung der gesetzlichen Grenzwerte schützt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit der Bürger und unserer Mitarbeiter, die uns allen am Herzen liegt.“

Werksleiter Dieter Schillo

In welchem Ausmaß konnte das Zementwerk Dotternhausen den Emissionsausstoß in den vergangenen Jahren reduzieren?

Das Zementwerk hält alle für den Klinkerbrennprozess geltenden **gesetzlichen Grenzwerte zu jeder Zeit ein** – auch für Stickoxide (NO_x). Aufs Jahr betrachtet haben wir den Ausstoß an NO_x gegenüber dem Jahr 2012 bis heute bereits um etwa ein Drittel gesenkt. Unsere Anlagen und Filter sind auf dem aktuellen Stand der Technik, in die wir **fortlaufend investieren**. Wir erfüllen damit die **weitaus strengeren neuen NO_x-Grenzwerte**, die noch einmal 60 Prozent unter den bisherigen Grenzen liegen.

Warum ist der Einsatz von Ersatzbrennstoffen für die Umwelt besser als Kohle?

Weil die Verbrennung von Ersatzbrennstoffen die Umwelt weniger belastet als die Deponierung von Abfällen. Davon abgesehen erhöhen Ersatzbrennstoffe im Zementwerk Dotternhausen die Emissionen **nachweislich nicht!** Kohle zu sparen bedeutet, natürliche Ressourcen zu schonen und CO₂ sowie Transportwege einzusparen. Durch die Verbrennung von CO₂-neutralen Ersatzbrennstoffen geht die Zementindustrie übrigens einen von Umweltschutzverbänden und Behörden anerkannten Weg, um **die vom Gesetzgeber geforderte CO₂-Reduktion weiter voranzutreiben**. Mit dem Einsatz dieser Brennstoffe leisten wir einen **wichtigen Beitrag zu einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen und rückstandslosen Verwertung** geeigneter Abfallstoffe und schließen somit die Wertstoffkreisläufe.

Finden Kontrollen statt und werden die Messergebnisse veröffentlicht?

Holcim unterliegt **strengen internen und externen Kontrollen und Vorgaben**. Sämtliche Emissionswerte liegen – und das zum Teil sehr deutlich – unter den gesetzlichen Grenzwerten. Diese Emissionswerte können Sie auf unserer Dialogplattform **www.zementwerk-dotternhausen.de** (Umwelt/Emissionsüberwachung) nachlesen.

Hat der Emissionsausstoß des Zementwerks in Dotternhausen etwas mit der geplanten Umweltzone in Balingen zu tun?

Nein. Das Regierungspräsidium Tübingen hat bei einer Informationsveranstaltung im Oktober 2016 klargestellt, dass der **Verkehr mit einem Anteil von 57 Prozent Hauptverursacher** von Stickoxiden (NO_x) ist und nicht die Industrie.



Die Emissionen von Holcim tragen, zusammen mit drei weiteren Industrieanlagen im Umkreis von Balingen, nur etwa vier Prozent zu den Stickoxid-Immissionen in Balingen bei. Als Emissionen bezeichnet man das, was aus den Kaminen beispielsweise der Haushalte und Industrie herauskommt – Immissionen sind das, was beim Menschen oder am Boden ankommt. Da **Holcim die einzige Schwerindustrie im gesamten Zollernalbkreis** ist, sind die Emissionswerte am Standort Dotternhausen natürlich deutlich höher als in Balingen oder im Rest des Landkreises, sie liegen aber **deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten**. In Balingen ist der Verkehr für die Immissionen entscheidend, da der Ausstoß der Fahrzeuge in der direkten Nähe der Menschen entsteht.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren



Hertkorn

Bestattungen
Trauerberatung

Qualifizierte Unternehmen sind berechtigt dieses Fachzeichen zu führen

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

☎ 0741 / 48010

SCHÖNER EINRICHTEN
SCHÖNER WOHNEN






Raum
Weite
Platz
Schutz

- Gardinen, Falstores
- Bodenbeläge + Teppiche
- Markisen, Sonnensegel
- Insektenschutz
- Polsterarbeiten

SAUTER  **GmbH**

72336 Balingen-Frommern
Jahnstraße 5
Telefon 07433 36061
Telefax 07433 381595
raumausstattung.sauter@t-online.de

Fragen zu Emissionen?
• Antworten unter:
@

www.zementwerk-dotternhausen.de



Pfister
HOLZBAU

JOACHIM PFISTER • HOLZBAU • 72401 HAIGERLOCH-GRUOL
ANGELSTR. 24 • MOBIL 0162 7686848 • FAX 07474 9532144

Ihr Zimmerermeister - ein ehrliches Vergnügen

DESIGN & TECHNIK
MIT GLAS **DTG**

**Winter-Aktion:
Haustüren**

Beratungstermin vereinbaren!

- » große Auswahl
- » Individuell konfigurierbar
- » Herstellung in Deutschland



DTG Design & Technik mit Glas GmbH
Otto-Hahn-Str. 3
72359 Dotternhausen
Tel. 0 74 27 - 92 25-0
info@dtg-dotternhausen.de
www.dtg-dotternhausen.de

Wir helfen Ihnen
im Trauerfall

**Bestattungen
RUTH H A F A**



72355 Schömburg-Schörzingen
Telefon 0 74 27 - 23 18

Tag und Nacht erreichbar!

Bayerland
Harmonika + Akkordeon



Viele gebrauchte Harmonikas u. Akkordeons **zum Sonderpreis**
NEU flachgestimmt mit Tonkammer für ganz besonders schönen Klang

Pellndorf 4, 93155 Hemau, Tel. (09491) 953717
www.bayerland-harmonika.de



**Ihre Tupperware-Partymanagerin
in der Nähe**

Ramona Kurz
Innere Dorfstraße 13/1
72358 Dormettingen
Tel. 0172 7195703
ramona.kurz@iw-sued